settid 50 Dip. Bringerichn 10 Big., surd bie Boft bez steneditheild Mt. 1.75 epi Beftelgelb. Der "heuerel-Angeiger" erideint täglich Abends. Sonntagn in zwei Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

Wiesbadener

Telephon Unichlug Rr. 199.

General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: d: Buterbaltungs-Blatt "Beierftunben". - nonentiid: Der Jandwirth. --Der Sumorift und die iffuftririen "Geilere Blatter".

Gefchäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlageauftalt Cut! Bommert in Bicebaben.

92r. 142.

Boftzeitungelifte Dr. 8167.

Samftag, Den 21. Juni 1902.

Telegr.-Abreffe: "Generalangeiger".

XVII. Jahrgang.



Der lette ber fürftlichen Felbherren bes glorreichen Rrieges on 1870-71 ift binfibergeschieben. Der treue Bunbesfürft des Reiches, der militärische Berather breier deutscher Kaifer, gehörte gu ben aller beliebteften beutschen Gurftengeftalten; weit über die weiß-grünen Grenzpfähle des Sachfenlandes

binaus, in allen Bauen bes beutiden Baterlandes, folugen dem ehrwürdigen Fürsten die Herzen warm entgegen. Und Rönig Albert von Sachsen berbiente biefe Liebe; er war ein Burft gang besonderen Schlages. Mis Sohn des gelehrten Ronigs Johann von Gadfen, ber bie wiffenschaftliche Welt burch ben Reichthum feiner Renntniffe in Staunen fette, batte er felbst die vorzüglichste Erziehung genossen und war in allen Wissensgebieten beimisch, als er ins Leben hinaustrat, um sich nun mit gangem Gifer ber Musbildung feines militarifder. Talentes zu wibmen. Schon in dem jugendlichen Alter von 20 Jahren konnte der damalige fächfische Kronprinz als Hauptmann in den Krieg gegen Danemark anno 1848-49 vor Düppel bie Feuertaufe erhalten. Nach biefer erften prattifchen Kriegsprobe waren dem Fürften lange Jahre des Fricbens beschieden, Die er ber Bebung und Starfung ber fachfifchen Armee widmete. Kronpring Albert begnügte fich keinelwegs damit, lediglich aus Büchern zu lernen, sondern er war auch jederzeit bemiiht, durch praftische Anschauung seine Kenntnisse zu bereichern und seine Ersahrungen dem Seere migbar zu machen. Bie biefem Bwede unternahm er wieberholt Reisen an die befreundeten Sofe von Wien und Berlin, berfolgte aufmertfam die Ausbildung und Fortschritte ber bortigen Truppen und erweiterte und vertiefte seine Kenntniffe mehr und mehr. Beim Ausbruch bes Krieges gwifden Frankreich und Defterreich im Jahre 1859 übernahm Kronpring Albert die Führung des 9. beutschen Bundesarmeforps, Der Krieg des Jahres 1866 fand Sachsen auf der Seite Desterreichs, bas fich burch feine Bundespflichten zu dieser Stellungnahme genotbigt fab. Kronpring Albert führte in diefem Briege bas fachfifche Contingent gegen Breugen. Bas er felbst in bem Briege leiftete, war glanzend; bas öfterreichifde Oberfommando aber erfdwerte ibm burch fortgefestellenberungen des Kriegsplanes seine an sich schon schwierige strategifche Aufgabe bermaßen, baß der Krieg gegen Breußen ber einzige geworden und geblieben ift, aus dem Sachiens rubmreicher Stratege nicht als Sieger hervorging. "Ich wollte ich läge auf bem Schlachtfelbe!", das waren seine Worte, mit benen er fich nach bem Gefecht von Broblus bem 1. Jägerbataillon anichlog, bas als lettes bas Schlachtfeld verlieg.

Und nun tam die neue Beit, Sachsen fchlof fich bem Rorbbeutschen Bunde an, und das Jahr 1870-71 brachte die Bereinigung aller beutschen Stämme und Staaten zu einem beutschen Raiserreich. Wie Kronpring Albert, als die Bflicht ibn rief, auf Seiten Defterreichs fein Beftes und unbergleichliches gethan hat, fo stellte er nun seine um kostbare Erfahrungen reichere Kenntnisse, sein ganges misitärisches Konnen, in ben Dineft ber beutschen Sache, als es galt, bem frangosifchen Erbfeinde gegenüber beutsches Recht zu wahren. Unter der flugen und fachverftandigen Leitung des Kronprinzen Albert war die Renorganisation der sächischen Armee nach bem Jahre 1867 fcnell vollendet worden, und zu Beginn bes Krieges gegen Frankreich konnte der Kronpring der deutschen Bundesarmee 27 000 Mann bester Truppen mit 96 Kanonen aufführen, die der 2. Armee unter dem Oberkommando des Bringen Friedrich Rarl unterftellt wurden. Gleich bei ben etften großen Schlachten zeichnete fich Kronpring Albert in aller hervorragenbiten Beise aus, indem er selbständig entscheibenbe Magnahmen traf und erfolgreich ausführte. Als im Augu?

(Rachbrud verboten.)

Anekdotisches aus dem keben Königs Albert von Sachien.

R

er"

n!

ieorien judien ru Usi

ogthum

ntt!

seile. 4730

gneffer chiene

Es ift charafteriftifch fur ben Ronig Albert, bag Schlag- ober Bigmorte, bie aus feinem Munbe famen, mabrend feiner gangen Regierungszeit fast gar nicht in die Breffe gelangten. Das lag wetiger baran, das folde Worte gang fehlten, als an ber wohl be-icheiben zu nennenben Burudhaltung bes Rönigs, ber es nicht Bebte, in anderer ale offigieller Urt an Die Deffentlichfeit gu treten,

Daß es bem Ronig aber nicht an Sumor fehlte, erhellt aus Pribaten Meußerungen, Die am fachfifden Sofe gum Bergnugen ber angehörigen bestelben bie Runde machten, und bon benen wir bier

tinige anführen wollen. Befonderes Intereffe batte ber Konig für bie Familiennach-Uchten ber bei Sofe verlehrenben Damen und herren. Mis ibm tinft gemelbet murbe, bie vierzigiabrige, aber noch febr mobil eraltene Baronin bon G. fei im Begriffe ben vierten Dann gu

errathen, meinte er: "Die ift wohl Sammlerin. Einmal beabsichtigte er, bem Greiherrn bon Sch. ben Grafenillel zu verleiben. Das Diplom war gerade ausgefertigt, als ber Breiherr fich unerwartet jur Aubieng melbete. Einzuschalten ift, biefer feit 12 Jahren verheirathet war und fehnfüchtig, aber ergebens einen Stammhalter erwartete. Enblich traf biefer ein, and freudig erregten Bergens eilte ber Freiherr an ben Sof, um bem Ronig bas frobe Greigniß an melben.

und "Em. Majeftat", rief er aus, als ber Ronig ibn begrüßt batte, und in ber Aufregung gegen bie Etifette beffen Grage nicht abbartenb, "mir ift foeben ein junger Freiherr geboren worben."

Sagen Sie: ein junger Graf", rief ber Rönig lächelnb, ibm

omit bie Stanbeserhöbung berfünbenb.

Dit Recht hat man ben Konig mit Raffer Bilbelm bem Erften englichen. Reben anderen Charaftergugen hatte er mit ihm auch en ber Ginfachbeit gemein. Es bauerte verhältnißmäßig lange, bis er einen bon ibm bielgetragenen Rod gang ablegte, und fein

Rammerbiener batte alle DRube, ibn jum Anpaffen eines neuen Rieibungsstudes ju bewegen.. Als er einft nach einer folden Unprobe in ben großen Ritterfaal bes Dresbener Schloffes trat, fagte er feufgenb: "Bie gut hatten es bie alten Ritter in ihren ebernen Ruftungen! Die fonnten feine überfluffigen Falten merfen!"

Gelten finben fich bei ben Eingaben, bie ber Ronig burchfab, Randgloffen von feiner Sand, boch find bon humoriftischen Bleiftiftbemerfungen folgenbe befannt:

Auf die Eingabe eines Dauptmanns a. D., ber um die Erlaubnig nachfuchte, feine Uniform tragen gu burfen, und bon bem es befannt war, bag er ftart unter bem Bantoffel feiner Frau ftanb, schrieb er: "Meinetwegen, wenn seine Frau es erlaubt." — Und als eine ber Brimabonnen bes hoftheaters um Gehaltserhöhung bat, notierte er am Rande: "Ift nicht nothig. Die muß ohnehin balb bie Altersrente erhalten."

Sind biefe Meußerungen bes toniglichen Sumors nur fparlich, fo tonnte ber fachfifche herricher felbft viel Bergnugen empfinben, wenn Berfonen feiner Umgebung ihrem Wip bie Bugel ichiegen liegen. Ginft tam ber Rommergienrath R., ein alterer tablfapfiger herr, jur Audiens, um fich fur einen ihm verliebenen Orben gu bebanten.

"Wie? Das icheint ja Ihr erfter Orbensftern gu fein?" fragte er, ale er ben einfamen Stern auf bem Frad bes Rommergienrathes bemerfte.

Jawohl, Majeftat!" erwiberte biefer feufgenb, und auf feinen Rablfopf beutenb, fügte er bingu: "Bei uns bom Gibil fommen bie Sterne immer erft, wenn ber Mond aufgegangen ift." -

Ueber biefe wisige Menkerung amufirte fich ber Konig ebenfo febr, wie über bie einfältige bes Burgermeifters eines erggebirgifchen Stabtchens, welches ber Ronig befuchte. 218 er fragte, ob bie Stabt vielleicht einen Bunich babe, erwiberte ber Burger-

"Majeftat, wir bitten, unferen Ort gum Rurort ernennen gu

Und bie guten Leute maren gludlich, als ber Ronig biefe "Ernennung" auf ber Stelle pollage.

Kleines Feuilleton.

Gine Rafeichlacht. Dem "Matin" verbanten wir folgenben rei-genben Kriegsbericht über eine Rafeichlacht, bie fich im Diten von Baris abgespielt bat. Der Burger Camaron batte feine Freunde su fich su Tifch geladen; und ba ibre Bahl ungewöhnlich groß war, fiel auch der Rase, den er sich bazu anlegte, ungewöhnlich groß auß; es war ein runder weißer Rase, so did wie ein Kindeskops. Leider sand sich, als man ihn beim Rachtisch anschnitt, mitten brinnen ein Cigarettenftummel. Un fich nun fann ein folder Jund ebenfo intereffant fein, wie ber einer Gliege in einem Bernfteinftude; aber wenn man bei einem wohlbegoffenen Effen bis jum Rafe borgebrungen ift, wirft ein Cigarettenftummel an folder Stelle boch etwas verftimmend, jumal auf ben Gaftgeber, ber ibn, wenn auch unwiffentlich, feinen Belabenen gumuthet. Statt fich baber über beffen Urfprung bie erhitten Ropfe au gerbrechen, gogen bie Gafte unter Anführung Camarons binaus in ben Laben bes ichulbigen Rafebanblers; und ba gerabe ein weißer Rafe bei ber Sand mar, ichleu-berte Camaron ibn bem Rafemann an ben Ropf. Darauf blieb biefem nichts anderes übrig, als mit bemfelben banblichen Argument ju antworten; er mablte baju einen Camembert; balb auch famen feine Frau, fein Laufburiche und feine beiben Labengehilfinnen bingu, und es entspann fich huben und brüben ein regelrechtes Geichugiener; alle Rafeforten flogen bin und ber, sowohl die weichen wie ber gute Brie und ber ichwammige Camembert, als ber festere Sollander und Schweiger und gar ber fteinharte Biegenfafe. Und wer weiß, wie lange bie wohlriechenbe Schlacht noch gebauert batte, wenn nicht ein schlecht gezielter rother, rundlicher Eibamer ftrads in die Spiegelscheibe gefahren und fie in taufende Stude geriplittert batte. Der Knall bewog bie Boligei im Intereffe ber öffentlichen Rube gum Eingreifen; beibe Theile manbten fich barauf feindlich, wie es gewöhnlich geschieht, gegen bie Einmischer, und ber hanbel tam ichliehlich auf ber Bolizeiwache zum Austrage. Einem Boffenbichter bleibt es überlaffen, einen paffenben berfobnenben Schlug bingugubichten.

Bluthunde als Deteftibes. Der Bluthund, fo lieft man in einem febr intereffanten Urtitel im "Century Magagine", ift ber am me-

bes Jahres 1870 eine vierte Armee, die sogen. Maas-Armec, gebildet war, wurde Kronprinz Albert von Sachsen ihr Füllrer. Als felbständig operirender Seerführer bat ber Aronpring bon Sadgfen benn bie reidgften Lorbeeren geerntet, feiner eigensten Initiative ist sogar in gewissem Sinne die Schlacht bon Seban entsprungen. Reben bem Kronprinzen bes beutfchen Reiches nahm Kronpring Albert von Sachfen fortan sa allen beutschen Soldatenherzen die erste Stelle ein.

St. 142

Reich an Erfolgen und an Ehren kehrte er heim in sein Sachsensand Als König Johann im Jahre 1878 die müben Rugen schloß, bestieg der ruhmgekrönte Kriegsfürst als simfundvierzigjähriger ben sächstschen Königsthron. Die innige Baffenbriiderschaft, die er mit dem deutschen Raiser und dem Kronprinzen geschlossen hatte, ging nun in eine deuternde, herzliche Freundschaft über. Dasselbe berzliche Berhältniß blieb auch bestehen, als Wilhelm 2, den deutschen Kasserthron bestieg. Zum Geburtstag des Kaisers war König Abert Jahr für Jobr der bockvillkommene Gaft im Berliner Ronigsfchlosse, und auch Kaiser Wilhelm hat noch keinen Geburtstag bes bon ihm wie ein Bater und Berather verehrten Königs bon Sachsen vorübergeben lassen, ohne persönlich seine Glüd-wünsche abzustatien. Auch am 23. April dieses Jahres war er wieber in Dresben gur Geburtstagsfeier.

Jedoch nicht nur militärische Tugenden und Leisnungen find &, die Sachsens bahingeschiedenen König ber Liebe seines Sachsenvolkes und der Berehrung des ganzen deutschen Bolfes und feiner Fürften haben theilhaftig werben laffen. Wie als Heerführer, so war er auch als Lambesvater von seltener Größe. Die Wohlfahrt Sachsens war allezeit ber Leitstern seiner langjährigen gesegneten Regierung. Anspruchs-Ios und bescheiden, abhold vielen Worten und außeren Cercmonien, dabei leutfelig und Jedermann zugänglich, hatte sich König Albert in seiner nahezu dreißigjährigen Regierung die bergliche Liebe und Berehrung feines Bolfes in seltenem

Mage erworben. König Albert von Sachsen, der am 23. April das 74. Lebensjahr vollendet hat, konnte auf ein köftliches Leben zurückbliden, benn es war Milhe und Arbeit gewesen. Zum Bohlleben hatte ber Kronpring und ber König keine Zeit. Abgefeben bon ben bielen Kriegsjahren, bie ja ber Strapagen fo zahlreiche bringen, daß sie doppelt zählen, hat es dem Fürsten and fouft nicht an Arbeit und Milhe gesehlt. Aber was er leistete, das gedieh seinem Lande und dem ganzen deutschen Reiche zum Segen. Es kann bie Spur von feinen Erbentagen - nicht in Aeonen untergehen.



Prinz Friedrich Huguit.

Der Che König Alberts mit der Prinzessin Carola von Wasa find Rinder nicht entsprossen, so baß die Krone auf ben einzigen Bruder des Königs, den hochbetagten Prinzen Georg, übergeht, ber auf biefelbe jedoch wahrscheinlich gur Gun-

nigften berftanbene hund ber Jehtzeit. Die meiften Leute halten ibn nur für ein raubgieriges bummes Thier. In Babrheit ift er sartlich, vertrauenswürdig, und merfwürdig intelligent. Im Beften Amerikas wird ber Blutbund jest auch in ausgebehntem Maße bei ber Ermittelung bon Berbrechern bermenbet. Der moberne Berbrecher, ber ftete auf ber Sobe ber Beit ift, bagu rubig, geschidt und meift muthig, bat ben Bortheil, bag er gewöhnlich nachts arbeitet. Rach Bollenbung feiner "Aufgabe" entflieht er ruhig und last haufig nichts gurud, woburch feine Bewegungen nachgewiesen werben tommen. So glaubt er menigitens; aber er binterlägt boch etwas Unfichtbares und Unfühlbares, ben bem menschlichen Körper eigenthumlichen Geruch. Diefer führt ficher gu feinen Fußspuren, er ift burch nichts gu beseitigen. Diefer Geruch ift fo beutlich, wie bie Wefichtszuge. Es ift gleichgultig, wohin eine Berfon fich bewegt, ob ihre Gour bon taufend anderen gefreugt wird, ob es regnet, ober ob Stunden bergangen find, feitbem fein Gus bie Erbe betreten hat; bie Spur ift noch ba, und fie fann verfolgt werben. Es gibt aber nur ein Thier, bas unfehlbar ben Geruch aufspüren fann, nachbem es mehrere Stunden an bem Thatorte war, und bas ift ber Bluthund. Der ben Amerikanern jest bekanntefte Bluthund ift ber "Regerhund", eine Kreugung zwiichen bem eigentlichen Blutbund und der deutschen Dogge ober einem gleich fraftigen Dund, Dieser sogenannte Bluthund ift außerft bosartig. Der echte Bluthund, ber in ber Beit des Rrieges fast ausgerottet mar, erschien 1888 wieber. Bon ber neueingeführten Raffe werben bie "Deteltibes" genommen. In ben Bereinigten Staaten merben jest eine Anzahl Sunde ausichliehlich jum Ansprüren von Berbrechern ge-braucht, und die beste Koppel im Westen gehört Dottor Julton, ber sich seite nielen Jahren ausschliehlich bieser Thätigkeit widmet. Geine Mente befteht aus breigehn Thieren, bon benen bie meiften bom Direftor felbft aufgezogen und trainiert wurden. Im gangen Band westlich bom Miffifippt find feine Sunde berühmt, und bie Beamten bon 7 Staaten nehmen ftanbig feine Dienfte in Anspruch. Manden Berbrecher in Jowa, Kanjas, Miffouri, Rebrasta, Kolorabo, Booming und Gub-Dafota haben fie ber Juftig überliefert. Sie haben bei einigen ber ichwierigften Galle, bie ans Tageslicht tamen, mitgewirft und ftets ihren Mann entbedt, wenn fie in nicht su langer Beit nach ber Musführung bes Berbrechens auf bie Spur gestellt wurden. Die größte That, die Bluthunde als Detektives vollbracht haben, war die Auffindung der Räuber der Union Pacific-Bahn, die fie vor einigen Jahren in Whoming auffpürten.

ften feines alteften Sobnes, bes Pringen Friedrich Auguft, ber gleidfalls bereits ben Rang eines Generals befleibet, verzichten wirb. Um 18. Juni nachften Jahres wurde Ronig Albert mir feiner Gemablin, mit der er in gludlichfter Che lebte, bas feltene Fest der goldenen Sochzeit gefeiert haben.

Der fonigliche Dulber batte einen langen und fcweren Tob; man kann fagen, er ftarb acht Tage lang. Bulett traten waffersichtige Anschwellungen auf, welche bem Ronig große Bein verurfachten. Geftern war bie Schwellung bis in die Bobe ber Bruft fortgeschritten. Wenn ber Ronig nicht fchlief, fitt er, abgesehen bon ber Athennoth, an den befannten Mengiten und Beflemmnungen, die Rrante folder Urt so sehr qualen. Zum andern lag er in erklärlicher Apathie ba, bis er fchließlich wieder in Schlaf verfiel.

In wachen und berbaltnismäßig ruhigen Momenten nahm ber König bis Mittwoch ein reges Intereise für Mes, was in feiner Umgebung vorging, namentlich freute er fich fiber bie Glüchvirnsche, bie bon berichiebenen Seiten anläglich fetnes 49. Hochzeitstages aus Dresben eingegangen finb. Der Raifer hatte, entgegen anderen Blättermelbungen, bon einer Gratulation abgesehen, um ben König nicht wehmüthig zu ftimmen. Rurg bor feinem Tode hatte König Mbert wegen seiner schweren Erfrankung den Prinzen Georg zu seinem Stellvertreter in Regierungsfachen bestellt.

Die legten Stunden. — Die Ueberführung. — Die Auf-nahme der Trauerkunde.

Wir erhalten ferner folgende Telegramme:

* Berlin, 20. Juni. Zum Tode des Königs bon Sachfen wird dem "Lof.-Ang." aus Sibhllenort gemeldet: Der Lod erfolgte 8 Uhr 5 Minuten Abends ohne jede tampfartige Erscheinung. Der König athmete einige Male ichwer auf. Canitätsrath Dr. Fiedler fagte: "Es ift aus!" Thranen fturgten ihm hervor. Er wandte fich ab und ging ins Nebenzimmer. Die Königin kniete am Sterbelager, das Haupt auf bie Bruft des Todten gefentt, neben ihr Bring Georg, Bringeffin Mathilde, bie Pringen und Pringeffinnen, fowie ber Sof. Das Gebet des Geifilichen unterbrach allein bas feierliche Schweigen. — Unmittelbar nach dem Ableben wurde dem Raifer, bon bem einige Stunden borber ein längeres Etfundigungstelegramm eingegangen war, telegraphisch Bericht erstattet, der ihn in ber Billa Bügel bei Effen erreichte. Die Reisedispositionen des Raisers werden we sentliche Menderungen erfahren.

3m Laufe bes Radmittags traten Fieberbhanta. fien beim König Albert ein. Er glaubte fich auf Reisen, fprach bald von Tirol, bald von Wien, fragte wo die Königin fei und ob er endlich nach Haufe komme. Als Kardinal Kopp an das Krankenlager trat, um dem Könige geiftlichen Beiftand zu geben, fchien ihn ber Kranke zu erkennen. Der Karbinal hatte nicht den Eindrud, als ob das Schlimmste beborstehe. Er kehrte nach Breslau zurück. — Um 7½ Uhr lag der König im Todeskampf. Draußen gingen schwere Regenschauer nieder- Um Sirichthor des Bartes brach der Sturm eine Pappel. Um 82 Uhr wurde die Standarte eingezogen. Die Pforten gum Sterbezimmer thaten fich auf. Dicht gebrangt, in feierlichem Schweigen, traten Beamte und Dienerichaft ein, um ihrem Rolig und herrn Abichied gu fagen. Die Biige bes Todten find friedlich und nur wenig verändert. Er ruht auf einem frei in der Mitte bes Gemaches ftebenben Dager. Die Rönigin fitt neben ibm; in wortlofem Schnerz halt fie die Sand des theuren Gefchiebenen. Ihr gur Geite fieht man den Bringen Georg, die Pringen und Pringeffinnen, die Aerzte, den PräsesMat und den Hofftaat. — Sämmtliche Anordnungen, die das Begräbniß betreffen, find von dem neuen König dem General von Minchvit übertragen worden. Die Ueberführung ber Leiche nach Dresben findet Samftag Nachmittag in ben Stunden von 3—9 Uhr ftatt. Die Beisehung erfolgt am Montag. Bildhauer Seffner aus Leip-zig nahm die Todtenmaske ab. Autopsie und Einbalsamirung erfolgt beute Nachmittag 3 Uhr.

* Berlin, 20. Juni. Rach einem Telegramm aus Wien wird fich Raifer Frang Josef zur Beiseung bes Ro. nige Albert nach Dresben begeben. — Die Kunde von dem Ableben Rönig Alberts erregte hier in Berlin lebhafte Theilnahme- Wieder einer aus der großen Zeit, das war ber Gebante, ber bei ben alteren Generationen vornehmlich jum Ausbrud gelangte. Die Blätter widmen dem Berftorbenen fpaltenlange Nachrufe, in denen in erster Linie seine Berdienfte als Keldherr gewirdigt werden. Die Deutsche Lagenstg., beren Chefredafteur Dr. Dertel ift, ber ben 9. fachlifchen Wahlfreis im Neichstage vertritt, erscheint mit Trauerrand. Bon der fachfischen Gefanbtichoft erhielt querft ber Militar-Bebollmächtigte Oberftleutnant Krug zur Moba Runbe bon bem Ableben des Königs Albert. Er fuchte sofort den Ge-fandten Grafen Hobenthal auf, der die Nachricht telegraphisch erhielt, als er die Gesandtschaft um 95 Uhr betrat. - Das fachfische Staatsministerium ift gestern Abend 93 Uhr gusammengetreten.

Politische Tagesüberlicht.

Biesbaben, 20. Juni.

Das Kallerpaar in Hachen.

Wie die Raifer bes Mittelalters, fo hat Raifer Wilhelm 11. am Donnerstag seinen Einzug in der einstigen Rrönungsftadt Aachen gehalten. Umbrauft von dem Jubel der Einmohner, nahm ber Monarch hoch zu Roß feinen Beg burch die Stabt. Richt minber fülrmifch begriißt murbe bie Raiferin, bie im Wagen folgte. Das Kaiserpaar war um 12 Uhr Mittags von Bonn abgereift, nachbem ber Raifer vorher militärifche Bortrage gehort. Die Anfunft in Nachen erfolgte bald nach 2 Uhr auf bem Marschierthorbabnhof, wo fleiner Empfang ftattfand und auch Reidsfanzler Graf Bulow erschienen war. Zwei Schwadronen Deiner Kitraffire mit ber Dufit geseiteten das Raiserpaar bei dem Einzuge, der ein prächtiges Bilb bot. Die Majestäten besichtigten gunachft bas neue Denkmal für Kaifer Wilhelm I., worauf ber Jug nach ber alten Krönungskirche seinen Weg nahm. Dort begrüßte Ro-nonikus Dr. Bellesheim den Raiser, und die Kaiserin. Alsbann trug der Domchor ein sechsstimuniges Gebet mit Orgelbegleitung vor; nachdem die letten Tone verklungen, nahm das Raiserpaar die berühmten Schätze und Seiligthümer, so-

wie die Biederherstellungsarbeiten in Augenfchein. Bom Minfter begaben fich die Majeftaten zu Fuß fiber ben Chorusplat zum Rathhaus, wo im Krönungsfaal ber Bürgermeifter den Raifer willfommen bieg und ihm einen Chrentrunt reichte. Der Monarch dankte, gedachte ber vergangenen und jezigen Zeiten und trank auf das Wohl der Stadt. Rad; einer großartigen Bolfshuldigung auf dem Marftplat, bei der die Lachener Sangerichaft mitwirkte, verließ das Raiferpaar die Stadt burch das Nordthor, um nach Billa Higel bei Effen a. b. Ruhr, zum Befuche bes "Kanonenkönigs" Krubb, weiteraureifen.

Der deutsche Gewerkschafts-Congress

sprach sich, wie aus Stuttgart gemeldet wird, gestern nach breistilndiger Debatte mit 120 gegen 31 Stimmen für die Er-richtung eines Central-Arbeiter-Sefretariats aus, das vorläufig mit ber von Samburg nach Berlin zu verlegenden General-Kommission der deutschen Gewerkschaften verbunden werden foll. Ferner befürmortete ber Gewertichaftstongreß eine Reform des Submiffionswefnes und forderte insbefonbere bie Beseitigung ber Streifflaufel aus ben Submiffions. Bedingungen; andererseits sprach er sich aber für die Aufnah. me ber sogenannten Lohnklausel in die Submissionsbedingungen aus.

König Eduard.

Trot ber offiziellen Ableugnungen scheint ber König von England franker gu fein, als die Deffentlichkeit glauben foll. Seine fürzliche Unpäglichkeit wurde auf einen Gichtanfall guriidgeführt, jest wird aber bem "Berl. Tagebl-" aus London bepeschirt, der König sei herzleidend. Die nächste Beit wird zeigen, ob fich diese Angabe bestätigt.

Husschreitungen in Amerika.

In Paterson (New Jersey) wurden am 18. Juni nach einer Berfammlung, in welcher ber General-Ausstand der Färbereiarbeiter beschloffen murbe, mehrere Fabrifen von ber Bolfsmenge angegriffen, die weiterarbeitenden Leute herausgetrieben und die Gebäude zerftort. Bei den Unruhen kamen 9 Bersonen burch Schiffe ums Leben. Die Polizei, die mit einem Steinhagel empfangen wurde, trieb die Menge zurüd, doch gelang es dieser, aus anderen Fabriken die Arbeitswilligen zu vertreiben. Anscheinend sind Anarchisten die Rädelsführer bei den Ruhestörungen.

Das Complott in Pretoria.

Das neuerliche Complott in Pretoria beschreibt ber Correspondent bes "Standard" folgenbermaßen: Rur wenige Tage vor bem Friedensschluß verbanden fich einige Hollander in der Absicht, sich der Artillerie-Baraden zu bemächtigen, jeden Offizier und Gemeinen dafelbst zu tödten, die Mimitionsvorräthe und Geschütze mit Beschlag zu belegen und durch Bertraute in der Stadt an allen Eden und Enden Feuer anlegen zu lassen, um so in der entstehenden Berwirrung die Hauptftadt des Transvaaks in die Gewalt zu bekommen. Ein in ber Rähe befindliches Burenkommando von 300 Mann Stärfe wurde beim Hereinbrechen der Racht erwartet, um bei ber Ueberrumpelung der englischen Garnison hilfreiche Hand zu leiften. Der Plan wurde vereitelt und zwei oder brei Tage bor bem Tage, der gedachten Ausführung, d. h. bem 15. Mat, entdedt. Als Rommandant Bepers fich auf dem Wege von Pretoria nach Bereeniging befand, suchte ihn einer der Berfoworer auf und entrollte ibm ben Plan in hollandisder Sprache. Ein zufällig in ber Nähe befindlicher englischer Offizier hörte das Gespräch und veranlaßte sofort die Berhaftung bes Hollanders. In feinem Besitz murden verschiedene beloftende Papiere gefunden, die auch die Namen der haubtfächlichften Mitverschwörer enthielten. Die Festnahme von Dr. Lingbed, einem Staatsanwalt der früheren Republik, erfolgte, und nach und nach wurden 45 Personen bingsest gemacht. Det Bersammlungsort ber Berschwörer war ein leeres Haus in einer Nebenstraße ber Struben Street. Es wurde während der ganzen Zeit genam überwacht und nach vier Tagen endlich bon der Bolizei umringt. Man fand drei Männer anwe-fend (!); zwei setzen ihrer Berhoftung keinen Widerstand entgegen, ber britte aber, ein Dane Ramens Max Steptler, wurde bei dem Berfuche, zu entfliehen, verwundet. Er war lange Beit in Pretoria anfässig und hatte das Bürgerrecht des Transvaals erworben . . Soweit lieft fich die "Enthill-ung" des Berahterstatters des englischen Blattes recht intereffant, um nicht zu fagen romantisch, aber ber burch wenige Berfdmörer, in Gemeinschiaft eines breihundert Mann ftarten Burenforumandos, geplante Urberrumpelungsversuch bes befanntlich von einer ftorfen englischen Militärmacht bestehten Pretorios, die Berfammlung ber fiber schwarze Plane brüten ben Berichvorer in bem Baufe einer fleinen Seitenftrage bet Stadt und die fchliegliche Berhaftung von - drei Leuten bo felbit flingen zu unglaublich, um ernft genommen werden zu

Deutschland.

Bonn a. Mh., 19. Juni. Das Raiferpaar und bet Kronpring find furg nach 12 Uhr Mittags mit Extragug nach Machen abgereift.

* Berlin, 19. Juni. Die Bolltariffommil. f i on des Reichstages erledigte heute den Reft der Seiben-Gefpinfte nach ben gollfähen ber Borloge und ging bann 31 bem Abfchnitt Wolle und andere Thierhaare über. Auch hier wurden die ersten Positionen nach der Borlage angenommen.

Hus aller Welt.

Im Leibziger Bantfrach gieben fich brobenbe Bolten fiber Egner's haupt gusammen. Der frühere zweite Direftor Dr. Genhich erflärte, die Bridatforrespondeng gwischen Egner und bem einstigen Generalbireftor Schmidt von ber Raffeler Trebergesellschaft jum guten Theil nicht gefannt zu haben. Er fei mit ber Korrespondengführung brivater Urt nicht einverstanden geweftt und habe seine Bebenten auch dem ehemaligen Borfipenden bei Aufficht Braths, Cachfenrober, mitgetheilt, boch biefer babe gu febt auf die Trebergesellschaft gebaut. Er, Gentich, sei auch bon ben einzelnen Konten, Bilanzaufstellungen usw. nicht unterrichtet mot ben. Alle biese Dinge besorgte ber fausmännische Direktor Ernet, ber fich übrigens ein besonberes Bureau eingerichtet hatte. Für bie Situmgsprototolle bes Auffichtsraths habe er, Gensich, meift bas vorherige Diftat burch Erner emplangen. Da fieht man wieder, 6 25 Ran Stri Mhei richt firag boul

legte

Ralle

eines

ber !

bas bas mitg Ruh fucht şieb ten

muri

lang

Büd

gen lenbe

Aner peret tinen ftattg ret ? über ba Sift, b trag

Gang

Mail

hier !

begar & finbet fanat Geftp lung bahier Roffe Der ferent

unger

Bet

broud

Umfr Brafti tioner jagen über bielter Das Raffo ichafti beffen Bette ber 2 biet 8 in der in Ol den I bleibt,

mand bigere Rebe lagen tie no

Lich re tung (man e an ein daß di destim n£

thr

bei

th.

Tà

ter

få.

[6-

në.

rfe

bet

nd.

H-

ert

et

tt.

bağ die Auffichterathe nur Auspun waren. Genbeh fagte noch aus, bog er bei feiner Granbung ber Trebertochterunternehmungen mitgewirft habe; Egner habe bas Beftreben gehabt, für fich ben Rubm ber Grundungen in Anspruch ju nehmen. Egner felbft verfuchte, bie ichmeren Antlagen nach Möglichfeit gu entfraften, und nieb Genbich ber Gebachtnigidmache. Die Cachberftanbigen außerten mehr ober minber große Bebenten gegen bas bejonbere Bureau, wie Egner es gegrundet. Wenn die Geschafte mit ber Trebergefellicaft in ber hauptabtheilung gemacht worben maren, bann murben bie Auffichterathemitglieber eine beffere Heberficht erlangt haben, und fo Manches mare vielleicht nicht vorgetommen.

Bom Dreichgrafen. Rach Melbungen aus Glogan murbe Graf Budler Rlein-Tichirne geftern bon ber bortigen Straffammer megen Bergebens gegen § 305 Strafgefegbuch (Berftorung einer Gifenbahn) gu 6 Wochen Gefangniß berurtheilt. Dem Gebeimen Canitatsrath Dr. Reumann, ber ben Untrag gefiellt hatte, Budler auf 6 Wochen gur Beobachtung feines Geiftesgustanbes in eine Irrenanftalt ju bringen, erffarte Graf Budler, bag er ibm feinen Rartellträger gufenben merbe.

Hus der Umgegend.

f. Biebrich, 19. Irni. In feiner geftrigen Sipung bat ber Dagiftrat u. M. folgende Baugefuche: a) bes Seren Karl Ströbter betr. Errichtung einer Beranda auf feinem Grundfilld Meingaustraße Dr. 36, b) bes herrn Jatob Reichert betr. Errichtung eines hintergebaubes auf feinem Grunbitud an ber Riebftrage Rr. 26, c) bes herrn Lubwig Scheurer betr. Bornahme von beulichen Beranderungen auf feinem Grunbftud Cadgaffe 10 legteres unter besonderen Bedingungen - genehmigt. Der Firma Ralle u. Cie, murbe bie wiberrufliche Genehmigung gur Legung eines Bafferleitungsrohres in ben Felbweg 2.-B. Pr. 8300 unter ber Bedingung ertheilt, bag feitens ber Firma eine festgufegenbe Amerfennungsgebühr gezahlt wirb. — In ber folgenben Stabt-ausichugligung murbe bem Gejuche bes hiefigen Schüben-bereins um Genehmigung jur Ausubung bes Betriebs einer Cantinenwirthichaft auf feinem Schießffanbe am Erbenheimermeg

o' Florobeim, 19. Juni. Un bie Stelle bes am 1. Juli b. 3. in ben Ruhestand tretenden Lehrers orn. Bhil. Rorn ift or Leb-rer Abam Jager aus Eppstein i. T. versett worben. Wie wir bis-ren wird herr Jag-Jabrilant M. Reimer bon hier nach Söcht überfiebeln. Diefen Weggang muffen wir aufs berglichfte bedauern, ba Berr Reimer hier eine febr geachtete und beliebte Berfonlichfeit ift, ber auch unferem Gemeinbefadel feither einen febr boben Bei-

trag in Form bon Steuern brachte. n. Maffenheim, 19. Juni. Die Benernte ift bier in vollem Sange und liefert recht giinstige Resultate, obwohl bas ichlechte Maiwetter ben Graswuchs febr viel beeinträchtigte. - Bei ber bier von herrn Ott, bem neuen Befiger ber Beber'ichen Dibble, veranstalteten heugrasversteigerung wurden febr hobe Breife erzielt. — Am Sonntag, 29. Juni wird hier bas ev. Miffionsfest

M. Diebenbergen, 19. Juni. Rachften Conntag, ben 22. b. D. findet bier bas Jahresfest bes Guftan-Abolf-Bweigvereins im Detanate Ballau ftatt. Derr Bfarrer Schloffer-Biesbaben balt bie Beftpredigt. Auch in einer im Freien ftattfinbenben Rachverfammung werben ansprachen gehalten. Der Kirchenchor wird die Feier burch Gesangsvorträge berichonern. — Unfer langiabriger 1. Leh-rer, herr h. Bintel, tritt am 1. Juli b. J. nach einer beinabe 50jabrigen Amtswirffamfeit in ben Rubeftanb.

X Bodenhaufen, 18. Juni. Die heutige im "Raffauer Sof" babier tagende Lehrerverfammlung bes 3weigvereins "am Roffert" war infolge bes ungünstigen Wetters nur maßig beincht. Der auf ber Tagesordnung ftebende Bortrag mußte, ba ber Referent ausgeblieben, ausfallen. Auger einigen furzen Besprech-ungen wurde beschlossen, daß der mit April nach Ebbersheim berfebte Borfigende fein Umt bis jum Jahresichluß weiter führen

. Beilburg, 19. Juni. Die Ergebniffe bes Beilburger Betterbien ftes im Mai liegen jest bor. Die Wettervorberfagen zeichneten fich baburch aus, bag nur folche Ausbrude gebraucht wurben, welche allgemein berftanbig und ungweibeutig find. Es find bies ftets biefelben, wie fie auf Grund wieberholter Umfragen bei einer großen Bahl von Intereffenten, befonbers Draftifchen Landwirthen, Beobachtern ber Meteorologischen Stationen ufw. fich als die brauchbarften ergeben haben. Die Borauslagen find ferner insofern vollständig, als fie jedesmal eine Angabe über bas muthmagliche Berhalten aller 4 Bitterungselemente ent-bielten: Bind, Bewölfung, Barme und Regen bezw. Gewitter. Das Gintreffen ber Borausjagen für bie verichiedenen Gegenden Raffaus (und Oberbeffens) wird auf Anordnung des Ministeriums für Landwirthichaft burch 20 Bertrauensmänner ber Landwirthchaftstammer ju Wiesbaben (und bes landm. Bereins für Oberbeffen) auf die Beife gepruft, daß biefe täglich bas eingetretene Better aufzeichnen und nach Weilburg berichten. Bur Berednung der Trefferprozente wird eine Methode angewandt, welcher wohl mand ber fie fennt. Sachlichkeit und Unparteilichkeit abspre-Gen wird. Fur ben Dai zeigen nun bie Borausjagen im Lagingebiet 89 Brog. Treffer, im oberen und unteren Labngebiet 85 Brog., in ben nicht im Labngebiet gelegenen Theilen Raffaus 82 Bros. in Oberheffen 84 Brog. Treffer. Trogbem Diefes Ergebnig binter ben Durchichnittsgiffern bes vorigen Commers ein wenig gurudbleibt, tann es boch als gufriebenftellend bezeichnet werben, wenn man bebenft, bag bie oben ermannte Genauigfeit im Ausbrud und Bollftanbigfeit ber Borausfagen naturgemag bie Quelle für manchen Gehler wirb, ben allgemeiner gehaltene ober unvollstänbigere Borausfagen bermeiben, jumal von einem "Bohlwollen" ber Bertrauensmänner bei ber angewandten Wethobe nicht bie Rebe fein tann. Schlieglich ift erfreulich, bag faft alle Borauslagen gang ober boch vorwiegend richtig waren. Blog 1-4 Brog. (je nach ber Gegend) waren halbrichtig. Borwiege unrichtige ober gang faliche find überhaupt nicht vorgefommen

* Cronberg, 19. Juni. Das griechiiche Rronpringenmonatlichem Aufenthalt auf Schlof Friedrichshof erwartet.

Biesbaben, 20. Juni.

"Poitlagernd."

Die Ginrichtung ber postlagernben Genbungen mar urfprlinglich tein als eine Brechmäßigfeits- und Begremlichfeits.Ginrich tung gebacht und ins Leben gerufen worben, hauptfachlich wollte man es Reisenben und Touristen ermöglichen, ibre Bonjenbungen an einem beftimmten Orte in Empfang nehmen gu tonnen, obne daß bie Angabe einer naberen Abreffe ober bie Innehaltung eines bestimmten Tages jur Empfangnahme nothig ift. Rach und nach bie tommenben Dienstag eine mehrwochige Operettenjaison eröff. Mittagsmahle Halt gemacht wurde. Unterbessen waren noch mit

ift aber ber Untheil biefer Urt poftlagernder Gendungen im Berhaltniß jur Gesammtgahl immer mehr gurudgegangen gu Gunften folder Empfanger pofilagernber Briefe, bie aus irgend einem anberen Grunde ibre Norrespondens ober einen Theil berfelben nicht in ihre Behaufungen fommen loffen wollen. Die Ginrichtung, aus praftifchen Grunden entftanden, ift im Laufe ber Beit ju einer folden geworben, bie eine gewiffe ibeelle Bebeutung hat, fie ift bie Boefie in ber Brofa bes gewaltigen Boftmechantsmus, bochitens ber ftets gelbbeburftige Bruber Stubio wird ben Gelbbrieftrager (nota bene, wenn er zu ihm felbft fommt) als eine poefievollere Erscheinung aufeben. Un ben Bostanstalten wird nur ein gang minimaler Brogentjag ber postlagernben Briefe von Benten abgehoben, die als Frembe und ohne feftes Domicil hier anwefend find, die weitaus meiften ber Abholer und Abholerinnen find Wiesbabener und bie Briefe find faft alle bier aufgegeben. Gin fleiner Theil berfelben find geichäftlicher Ratur, bon Leuten abgefandt und beranlaßt, die aus irgend einem Grunde noch anonym bleiben wollen, Briefe auf Geichaftsangebote aller Urt, Berfaufe, Raufgefuche, Stellenangebote und Stellengefuche, in ber Sauptfache aber ift bie Korreipondens ber postlagernben Briefe eine intime Privattorrespondens. Sauptfachlich die Liebesparchen find es, die poftlagernd forrespondiren, und unter ihnen wieder find es hauptfachlich bie Fraulein, Die ftanbige Besucher ber Boftichalter find, an benen bie boftlagernben Briefe ausgegeben werben. Gelbftbemußt und ficher im Auftreten forbern bie Berren ibre lagernben Briefe, und febr oft wird von ihnen noch in ben Boftraumen ber Umichlag gerriffen und achtlos bei Geite geworfen, gang gleichgültig, ob es fich um eine Geichäftstorrespondens ober um ein gartbuftenbes Rojabriefden mit Bergifmeinnicht-Bierleiften banbelt, bamit fie balb bie Lefture beginnen fonnen. Gang anders bewegt fich ber größte Theil ber Mabden bei ber Abholung ihrer Brieficaften an ben Boftichaltern; bon benen abgesehen, die mit aller Welt in postsagernber Korrefponbeng fteben und an ben Boftichaltern Stammgafte finb, find bie Mabden fait alle verschüchtert und zaghaft, wenn fie an ben Schalter herantreten um fich ihre Briefe aushändigen zu laffen. Ditmals haben fich 4, 5 und noch mehr folder jungen Damen guammengerottet, die muthigfte wird bann ins Treffen gefchidt, um den Brief gu erobern, bann gehts unter Richern und Lachen wieder hinaus auf die Straße, und die eigentliche Empfängerin muß ihren Freundinnen bann jebe Beile vorlejen. Schen und angftlich, wie lugenbe Rebe, mit geheimer Freube, mit innerlichem Bangen, tom-men anbere berein, berftoblen muftern fie bie einzelnen Aufichriften bor ben Schaltern, um berauszufinden, an welchem ber einzelnen Berichläge bie postlagernben Briefe zu empfangen find, und ichleichen fich bann, geschidt ben Moment benutenb, wo niemand anwesend ift, bingu, um in leifen Worten und mit icheuen Bliden nach ber Chiffre gu fragen. Welche Freude bann, wenn ber Beamte einen Brief berausgefucht bat! Dit ichlechtgespielter Gleichgültig. feit wird er in Empfang genommen, aber bas erregte Augenspiel und die erröthenden Wangen zeigen nur gu beutlich, bag biefe Gleichgultigfeit eben nur eine scheinbare ift. Im Ru ift ber Brief in ber Taiche bes Rleibes ober in einer Sandtaiche verschwunden, und nicht eber wird er wieber berborgezogen, bis bie gludliche Empfängerin ein ftilles Platchen gefunden hat, wo fie all bas Liebe und Schone ohne Störung lefen tann, bas "Er" aus ber Ferne ober Rabe ibr mittheilt.

* Der Ronig bon Danemart und fein Bruber Bring Sans von Schlesmig-Solftein find geftern Abend mit bem Schnellzug 5 Uhr wieder von Wiesbaben abgereift. Bon ben gur Berabichiedung an-wesenben herrn Regierungsprafibent Dr. Wentel, Aurbireftor v. Ebmener und einer Angahl gur Rur bier weilenben Danen, welche auf bem Bahnfteig erichienen waren, nahm ber Monarch berglichen Abichieb, indem er jedem Einzelnen fraftig die Sand

* Berfonalien. Dem Logen-Bortier Derrn G. Rebn, bier, ift vom Konig von Danemart Die filberne Berbienft-Mebaille bes Danebrog-Orbens verlieben worben.

* Eine neue Form ber Gifenbahnichlaswagen murbe bom Gifenbahnminifter von Thielen auf bem Unhalter Bahnhof in Berlin befichtigt. Der neue Wagen ift gang bas Probutt beuticher Inbuftrie, elegant und bequem, Der Bagen befigt fieben pollftanbig abgeschloffene Abtheile für je smei Berjonen und nur ein Abtheil für vier Personen, das für Familien mit Rindern reservirt bleibt. Je zwei Abtheile haben eine Baschtvilette. Das Reinigen bes Baichtisches, ber Bechsel ber Sanbtucher user, wird bom Gange aus vorgenommen, ohne bag ber Schaffner bas Abtheil betritt. Die Beleuchtung geschieht burch Bettgas mit Alcetylen gemischt unb bie Beigung burch Beigmaffer-Apparate. An bem Wagen finb fammtliche Giderheitsvorrichtungen angebracht, Die bastifenbahnminifterium angeordnet bat. Die Genfter in bem Gange find ameiflügelig, fo bag bie Reifenben im Falle ber Gefahr ben Wagen leicht verlaffen fonnen, und oberhalb ber Genfter im Innern und außen unterhalb derfelben find handgriffe angebracht. Die neuen Bagen werben jo raich wie möglich bon ber Schlafwagen-Bejellschaft allgemein eingeführt werben.

. Bur Brufungeordnung ber Reftoren für Schulen mit fremdiprachlichemUnterricht bat ber preuß.Rultusminifter eineBerfügung ites erlaffen: In der Brufungsordnung ber Reftoren find bei ber Brufung ber Bewerber, welche bie Befabigung für bie Leitung einer Anftalt mit frembiprachlichem Unterricht erlangen wollen, in ber Regel bie in Betracht fommenben fremben Sprachen Frangofifch und Englisch. Rur ben Brifflingen, welche bezuglich beiber genannten Sprachen ben gu ftellenben Anforbernngen genügen, ift bas allgemeine Beugniß gu ertheilen. Es foll aber auch berudichtigt werden, bag bon manchen Bewerbern nur bie Befähigung gur Leitung einer mittleren Schule erftrebt wirb. Gerner foll ben thatfachlichen Berhaltniffen Rechnung getragen werben, bag in einer immerbin nicht unbebeutenben Bahl bon Schulen in Rudficht auf besondere örtliche Bedürfniffe Unterricht im Latein neben bem in einer ber genannten beiben neueren Sprachen ertheilt wird. Es find baber gur Reftorenprufung auch folde Bemerber gugulaffen, welche bie Befahigung gur Leitung von Schulen ber porfichend begeichneten Art erftreben. Diefen Bewerbern ift nach bestandener Brufung ein Zeugniß anszustellen, welches am Schlasse bestimmt jum Ausbrud bringt, für welche Schulart bie Beitungsbefugniß nachgewiesen ist (Schulen mit frangolischem ober mit englischem Unterricht - ober mit Unterricht in einer ber genannten neueren Sprachen und im Latein). Die bor bem 1. April 1902 erworbenen Beugniffe behalten ihre Giltigfeit.

. Balhallatheater. Im Balhallatheater murbe feither fleifig an ber Renovirung gearbeitet, die foweit gebieben ift, bag bemnachft, allerbings nicht mehr bor Bieberbeginn ber Borftellungen, mit ber Aufftellung ber neuen Logen- u.Foperausftattung begonnen werben fann. Gin Beweis, bag ber Migerfolg bes Direftors Gloe auch auswarts nur auf die Qualitat bes von ibm Gelvtenen gurudgeführt wirb, ift es, bag gabire: be Enfembles von Ruf ingmiichen mit ber Direttion in Bergonblang getreten find zwede Abfolvirung bon Gaftipielen während ber Commermonate. Runmehr ift es gu einem Abichlug mit herrn Direftor Gripiche, Befiger bes Griebrich-Bilbelmftabtiden Theaters in Berlin gefommen, ber mit feinem ausgezeichneten ca. 90 Berionen gablenben Enfemnen wird. Das Ensemble verfügt über ein erstflaffiges Ballet und Soliften bon anerkanntem Ruf, ferner über eine glangenbe Ausftattung. 218 Eröffnungsborftellung geht tommenben Dienftag 8 Uhr bie erfolgreiche Biebrer'iche Operette "Die Landstreicher" in Scene. Ein gleich toftfpieliges, grogartiges Unternehmen burfte hier faum je gaftirt haben und man darf umfomehr einen außerorbentlichen Erfolg erwarten, als bas Balballatheater auch in ber beißen Beit einen angenehmen Aufenthalt bietet.

* Wiesbabener Carnevalverein Rarrhalla. Das große Commer- und Rachtfest, welches Sonntag, ben 22. Juni von Rachmittags 3 bis Abends 12 Uhr auf dem festlich becorirten, wunderichon ichattig gelegenen Bierstabter Felfenkeller (in nächster Rabe ber Curanlagen) ber besterebitirte Biesbabener Carnebalberein Rarrhalla, veranstaltet, wirb ein recht gemüthliches bürgerliches Fest werden (wie die Winterveranstaltungen es stets gezeigt haben). Die Biesbabener Burgerichaft mar ftets mit Borliebe bei ber Narrhalla, wo tann es überhaupt iconer fein, als bei ber Rarthalla in einem io ichon und ichattig gelegenen Garten, wie berBier-ftabter Felfenkeller! Unter bem Brafibium des altbewährten Brafibenten herrn 3. Chr. Glüdlich bat jeber ber Gafte fich ftets auf's Berrlichste amufirt. Das Comitee ift voller Thatigfeit, um reiche Abwechslung in das Programm zu bringen. Außer den Mufikaufführungen einer gut besetzten Kapelle ist vorgesehen: Gratis-Ber-loosung eines lebendigen Sammels, Abfingen gemeinjamer fibeler Lieber, Tang, Rinber-Sahnenpolonaise, wobei bie Gabuchen gratis vertheilt werben, Bolfsbeluftigungen aller Art, Rinderfpiele, Auffteigen bon Luftballons mit Fallichirmabfturg, bengaliiche Beleucht.ma und große Fadelpolonaise uiw. Da auch Betrus bas iconfte Wetter garantirt hat, so sieben ben Theilnehmern gemuthliche und vergnugte Stunden in Ausficht. Darum Conntag ben 22. Juni auf

gur Rarrhalla auf ben Bierftadter Felfenfeller!
* Der "große wiffenichaftliche Experimental-Bortrag" bes weltberühmten Suggeftors und Gebantenlefers" Freit Relfon, ber geftern Abend im nabegu ausberfauften fleinen Cafinofaale ftattfand, bebeutete für bas Bublifum leiber eine Enttaufdung. herrn Relfon gelang es swar, ein Medium in hypnotischen Schlaf ju verfenten und bemielben allerlei Wahnvorftellungen gu fuggeriren, boch blieb er bie in feinen Annoncen verfprochenen "neueften unerffarlichen Experimente, pfochologischen Stubien, Somnambulismus, Dellseben, sowie moberne Wunder nebst Ertlärung" schuldig. Dagegen bot er etwas, was im Programm nicht borgesehen war: eine Tellersammlung, weil er bisher auf seinen Reisen so viel Bech gehabt habe. Zwischenburch gab es kleine Taschenspielerkunftstidchen, die man schon zu Großbaters Beiten beffer und viel eleganter fab, und als herr Relfon fich im Gebantenlefen verfuchte, gelang es ibm einmal und bas zweitemal nicht. Begen ber Tellerfammlerei verliegen mehrere Befucher bemonstratio ben Saal; die leberraschung war aber auch ein bischen gu ftart. herr Relfon meinte, felbft wenn ber Caal ausbertauft sei, tonne er nichts verdienen. Da wundert es uns nur, daß er unter biefen Umftanben noch einige feiner foftlichen Sigungen in Musficht ftellte. Auch bas Sehmebium, bas in einer angeblichen Dig Fen borgeftellt wurde, war eine Rummer 2. Ranges; homes und Jep (nach der die Dame wohl genannt ift) haben por 15 Jahre diefelbe Produktion weit sicherer vorgeführt. Beute wird dies "moberne Bunber" übrigens langft obne Frageftellung, burch bloges Berühren ber gu errathenben Gegenftanbe, gezeigt. Auch bie Brobuftionen im Dabenport'ichen Schrant gehören nicht gu ben "neuesten unerflärlichen Experimenten", jumal wenn fie jo ichwach ausfallen, wie geftern. Alles in allem: eine fehr magige Borftellung, die jedem, ber ber Gache nicht als absoluter Reuling gegenüberfteht, eine Enttaufdung bereitete.

* Stedbrieflich berfolgt wird feitens ber Ronigl. Stootsonwaltichaft babier ber Schneibergefelle Friedrich Tiesler, ge-boren am 9. November 1880 in Lagow, Rreis Diffternberg megen

. Steuern haben gu gablen bie Bewohner ber mit D, B, D,

R anfangenden Strafen am 21., 23. und 24. Juni.

* Gutertrennung haben bereinbart die Eheleute Fuhrunternehmer Carl Labach bahier und Josephine geb. Beng.

. Unlauterer Betibewerb. Bor bem Rarisruber Schöffengericht ftand Unflage gegen Rarl Raufmann aus Birmofens, Schubbanbler in Bforgheim, wegen unlauteren Bettbewerbs jur Berbanblung und gwar auf Grund einer Anzeige bes "Bereins ber Schubbetailgeichafte bon Rarlsrube, Baben, Bforgheim, Bruch. jal, Raftatt, Ettlingen, Durlach und Umgebung". Kaufmann batte Mitte Februar b. 38. bis Ofterfamftag ein Banberlager in Raris. rube errichtet und in täglichen Anzeigen einen "Ausverfauf" in-ferirt. "Rur furze Beit", "Rur wenige Tage", "Gilet! Gilet! Gl-let!" "Roch nie bagewesen", "Beste Gelegenheit zum wirflich billigen Gintauf" maren bie immer wiebertebrenben Schlagmorte ber Inferate. Mugerbem batte R. in feinem Bforgheimer Sauptgeichaft an ben Genftern in großen Lettern fteben: "Eigene Fabriten mit Graftbetrieb". Die Berhandlung ergab die Unmahrbeit aller biefer Behauptungen. R. hatte feinen Ausbertauf und verfaufte theurer als andere Geschäfte und nur die allergeringfte Ausschufwaare. Er hatte feine Jabrifen. Das Gericht verurtheilte ben Angeflagten gu 400 Mart Gelbftrafe.

* Leichenfund, Die Ronigl. Staatsanwaltichaft bier macht betannt, bag am 9. Juni gu Bintel eine unbefannte mannliche Leiche gelandet worben ift. Diefelbe wird wie folgt beidrieben. Statur: frafig gebaut. Alter: ungefähr 30 Jahre. Größe: 1,68 m. Geficht: voll. Daare: buntelblond, furs geichnitten, Glage Bart: blonber Schnurrbart. Besonbere Rennzeichen: lintBeitiger Leiftenbruch, trug Bruchband. Befleibung: buntle Sofe und Befte, leichte grane Sommerjade, blau und weißgestreiftes hemb, faft noch neue Schaftenftiefeln. Bei ber Leiche murbe ein Gelbbetrag von 99,33 Mart, bestebend aus einem 50 Martichein, zwei Zwanzigmartftuden, fowie aus Ridel- und Rupfergelb vorgefunden. Die Leiche mag minbestens 10 bis 14 Tage im Wasser gelegen haben. Mittheilungen, welche gur Feststellung ber Ibentitat ber Leiche führen tonnen, werben von ber Ral. Staatsanwalticaft erbeten.

* Der Gefangberein "Biesbabener Danner-Elub" unternahm vergangenen Conntag feinen biesjährigen Familienausflug nach Eppftein-Staufen-Sifchbach i. I. Obgleich bas Wetter nicht febr gunftig, öffnete boch ber himmel eine Stunde vor ber Abfahrt feine Schleufen, versammelten fich boch fruh Morgens 8,43 Uhr 70 Berfonen am Bahnhof gur gemeinsamen Abfahrt und tropten mit beiterer Diene bem griesgrämigem Gefichte bes himmels. Rurg nach 10 Uhr traf die Schar ber Ausflügler in Eppftein ein und hielt bafelbft im Gafthaus "Bum Sirich" bei Berrn Gudes, frobliche Einfebr. Bei einem vorzuglichen Tropfen "Sobenaftheimer" ließ man fich bier bas vorzügliche Frühftud munben und begann bann etwas nach 11 Uhr unter Borantritt einer 9 Mann ftarten Dufiffapelle ben Aufftieg auf ben benachbarten Staufen. Rach Aftunbiger Manberung mar bie vielbefuchte Unsfichtsftelle "ber Raifertempel" erreicht. Gine berrliche Musficht lobnte bie Daben bes Aufftieges. Das fich bier bem Beichauer barbietenbe Gledchen Erbe mar ein Bilb voller Anmuth und Liebreig, an bem fich herz und Auge meibeten. Rach furger Raft ging es burch Buich und Balb weiter nach bem benachbarten Fischbach, wo bei berrlichftem Wetter im Gal

bem späteren Juge etwa 30 Nachzügler eingetroffen und es entwickelte sich alsbalb bas humorvollste Treiben. Ruche und Reller bes herrn Meier waren borguglich. Bei heiteren Beifen ber waderen Rapelle, jowie Chor-, Solovorträgen und Kinderspielen verrannen bie Stunden und nur gu balb mabnte bie Abenbftunbe gur Beimfehr. Diefelbe erfolgte gegen 9 Uhr von Eppftein aus und um 10 Uhr gelangten bie vergnügten Theilnehmer wieber bier an. Alle trennten fich im froben Bewugtfein, einen berrlichen, genugreichen Tag berlebt su haben.

* Der Raifer fandte an bie Sinterbliebenen ber Freifrau b.

Rnoop ein Conboleng-Telegramm.

Derr Giabiberorbneter Rechisanwalt Dr. Schols bat geftern an ben Stadtberordneten-Borfteber ein Gereiben gerichtet, in welchem er von der Rieberlegung feines Stabt-verordneten-Manbates Renntnig gibt. Die Beranlaffung bagu ift die Bestätigung seines Brubers, bes herrn Affessors Dr. Scholz in Frankfurt als Beigeordneter ber Stadt Wiesbaden resp. biejenige Bestimmung ber Raff. Stäbteorbnung, wonach nicht 2 Bruber gu gleicher Beit Mitglieder ftabtifcher Bertretungs-Ror-

🗆 3m biefigen Laubgerichts-Gefangniß find g. Bt. 215 Straf-

und Unterjudungs-Gefangene untergebracht

□ Begirts-Ausfchun-Sigung bom 19. Juni. Die Druderei-Firma Raumann in Frontfurt foll A 20 Beitrag jur Biesbabener Handwerkstammer entrichten. Sie weigert fich beffen und ber Besirts-Ausschuß verfügte beute auch ihre Freilaffung, weil nach ber räumlichen Ansbehnung bes Geschäftes und bei der Art bes Betriebes, selbst bann nicht ein Jandwerksbetrieb vorliege, wenn handwerksmäßig vorgebildetes Personal ber Dauptsache nach in bemselben beschäftigt werbe.

Befigwechiel. Die herren Rentner Beinr. Rimmel, Wilhelm Rimmel und Phil. Weng verlauften 3 Bauplage an ber Dreimeibenftraße an die Herren Architeft S. Asmus, Privatier Joh. Muth und Brivatier S. Mathees; ferner verlaufte herr Bhil. Beng einen Bauplat Ede ber Dopheimer- und Dreiweibenftraße

an herrn Balentin Schafer babier.

Gin schwungvoller Danbel mit Gemisse, Runtel., etc. Bflanzen nach ben jenseits bes Gebirges belegenen Ortschaften Wehen, Neuhof etc. wird zur Zeit betrieben, weil bort bie ganze Felberescens ben talten Tagen refp. Rächten im Monat Mai sum Opfer gefallen ift. Karrenweise werben bie jungen Bflangen gur Beit nach bort ausgeführt und es erwächst unfern Landwirthen baraus eine nette Einnahme, auf bie fie nicht gerechnet haben, ba meift bie überschuffigen Bflangen verfüttert werben und baber für fie fo giemlich werthlos find.

4 Rene Accife-Debestelle. Um biefigen Seff. Lubwigs-Bahnhof, dicht an der Schlachthausstraß., ift man gur Beit mit den Borarbeiten gur Errichtung einer neuen Accife-Debestelle beichaftigt. Einige bortfelbft ftebenbe Linbenbaume find bereits gefällt. Die neue Accife-Debestelle wirb ein einfacher Fachwertsbau mit

einigen Berzierungen nach außen bin.
Der neue Bolizeipräfibent. Der neue Bolizeipröfibent für Wiesbaden, bisheriger Lanbrath bes Kreises Hand, herr von Schent, machte als Diffigier im Raifer-Frang-Barbe-Grenabier-Regiment ben Gelbaug 1870-71 mit und murbe bierbei bermunbet. Rach seinem Austritt aus bem Militarbienst wurde er in ben Berwaltungsbienft übernommen und war auch längere Jahre bei ber hiefigen Königlichen Regierung thatig. Bon bier tam herr bon Schent als Amtmann nach Königftein. Als Lanbrath ftanb unfer neuer Boligeiprafibent berichiebenen Rreifen bor, gulet bem Rreise Hanau. Bermählt ist herr von Schenk, dem "Rh. K." zusolge, mit einer geborenen Gräfin v. Bylandt. — Herr Bolizeiassessor Ammpff ist zum 1. Juli mit der kommissarischen Berwaltung der Polizeirathstelle in Stettin beauftragt worden.

* Sonbergug nach Berlin. Am 7. Juli cr., Abends 9 Uhr 10 Din. wird von Frankfurt-Sachsenhausen ein Sonderzug nach Berfin über Bebra-Eisenad-Dalle abgelaffen, ju welchem außer in Sachsenhausen auch in Offenbach, Hanau, Eim und Julba Jahrtarten für 2. und 3. Wagenflaffe mit erheblicher Preisermäßigung und einer Giltigfeitsbauer bon 45 Tagen ausgegeben werben. Gur bie Rudfahrt tonnen fammtliche fahrplanmagige Schnell- und Berfonenguge ber im gewöhnlichen Berfehr gulaffigen Bahnwege benutt werden; bei Benutung eines D-Buges muß jedoch bie to-

rifmaßige Blaggebühr bezahlt werben.

• Indalibenberficherung. Wir werben bon ber Lanbesver-ficherungsanftalt Geffen-Raffan gebeten, barauf binguweifen, bag eine Quittungstarte ihre Gultigfeit verliert, wenn fie nicht innerhalb sweier Jahre nach bem auf ber Rarte verzeichneten Unsftellungstage bei ben Quittungsfarten-Ausgabeftellen jum Umtaufch eingereicht ober gur Berlangerung vorgelegt wirb. Dies ift für ben Berficherten unter Umftanben insofern nachtheilig, als baburch anch seine Anwartschaft auf Rente erlischt: a) bei versicherungspflichtigen Berfonen bann, wenn mabrent zweier Jahre nach bem auf ber Quittungeforte verzeichneten Ausftellungstage nicht wenigftens für 20 Beitragswochen Beitrage auf Grund einer berficher-ungspflichtigen Beschäftigung ober ber Beiterversicherung gelei-ftet, sowie b) bei selbswersicherten Bersonen bann, wenn mabrenb berfelben Grift nicht wenigftens fur 40 Beitragswochen Beitrage entrichtet worben find. hiernach muß g. B. eine am 25. Juli 1900 ausgestellte Quittungsfarte einer berficherungspflichtigen Berfon fpateftens am 25. Juli 1902, mit wenigftens 20 Beitragsmarfen bersehen sum Umtausch borgelegt sein, wenn borerwähnte Rachtheile vermieben werben sollen.

* Bur Saftpflicht ber Lehrer, Der Lebrer Ernft Bah zu M.-Gladbach hatte bor einiger Zeit den Primus in seiner Maffe beauftragt, die Feberhalter mit den Febern von ben Schülern einzufammeln. 218 ber Anabe Steup ben Salter aber feithielt, verfuchte ber Brimus, ibm ben Salter fortgunehmen; beibe gerrten hin und ber, schlieglich fuhr bie Feder bem Steup ins Auge und zerftorte gum größten Theile bie Gehtraft. Der Borgang batte fich giemlich feinell abgespielt, als ber Lehrer mit beme Ordnen von heften beschäftigt war. Der Bater bes verletten Anaben machte für ben Unfall ben Bebrer berantmortlich und forberte für feinen Cobn eine jahrlide Entidadigung von 600 Mart von bem Tage bes Schulaustritts an. Die fonigl. Regierung gu Duffelborf erhob git Gunften bes Lehrers den Konflift, ba bem Lehrer bie Unterlaffung einer Amtshandlung nicht vorgeworfen werben foune. Das Oberberwaltungsgericht erklärte auch ben Ronflift für begründet und führte aus, die Art und Weise, wie die Feberhalter eingesammelt worben feien, loffe fich nicht bemängeln: mich fonne nicht angenommen werben, daß der Lehrer es an ber erforberlichen Aufficht habe fehlen laffen.

* Murhaus. Bezüglich bes morgigen Rofenfeffes und großen Balles im Aurgarten und Aurhause machen wir barauf aufmertfam, daß für die Rurhaus-Monnenten (311haber bon Saifon-, Jahreafremben- und Siefigen-Rarten) Eintrittstatten gu ermagigtem Gintritisbreife mer bis motgen, Samfiag, Mittags 12 Uhr an der Tagestaffe verausgabt werden konnen. Bei ungunftiger Witterung findet nur großer Ball ftatt, ber in diesem Falle schon um 82 Uhr beginnt. Soffentlich gestattet aber Die Witterung Die Abhaltung ber Beranftaltung nicht mur in ben Galen, fonbern auch im Garten. - Die Kurvenvaltung wird am nächten Donnerstag, ben 26. Juni, als am Krönungstage bes Königs Ebu-

ard 7, von England, ein großes @ arten fest veranstalten.
* Deutsch-latholische freireligiste Gemeinde. Die in bem Jahresbericht ber gestrigen Rummer ermabnte testamentarifche Buwenbung eines berftorbenen Angehörigen ber protestantifden

Rirde betrug nicht 500 fonbern 5000 Mart.

* Sängerchor. Der am bergangenen Sonntag nach Epostein-Fischbach unternommene Familienausslug erfreute fich einer zahlreichen Betheiligung. Das Frühltürk wurde in Eppftein eingenommen und von ba ging es unter den Rlangen einer vorziiglichen Rapelle nach bem Raifertempel und Staufen. Die Aussicht von beiden Bunkten war eine herrliche. Um 1 Uhr wurde in Fischbach in dem allbefannten Reftaurant B. ninger ein echt bürgerliches Mittageffen eingenommen, welches die Theilnehmer, nahe 80 Perfonen, in bollftem Mage befriedigte. Die nächsten Züge brachten noch Anhänger bes Chors, fodag die Polonaife burch einige Ortsftragen am Nachmittag einen ftattlichen Zug barftellte. Der Abmarich erfolgte auf ber gut gangbaren Chaussee nach Epeftein und die Heimfahrt, wenn auch etwas gebriidt, mit ber Budwigsbahn. Gogen 10 Uhr waren bie Ausflügler wieber in Wiesbaben mit bem Bewußtfein, einen iconen Tag ber lebt gu haben. — Der Chor fteht jest unter ber gefanglichen Leitung eines in Sangerfreifen bestens befannten Lebers und es fteht zu erwarten, bag ber Sangerchor erfprieglich weiter wirfen wirb,

* Der gesellige Glub Ginigfeit veranftaltet am nachften Conntag, 22. Juni, in ber Germania, Blatterftrage, ein Geft, auf mel-

ches wir biermit aufmertiam machen.

* Der Stemm- und Mingflub "Athletia" welcher fich an bem am 14., 15. und 16. Juni in Fechenheim a. Dt. ftattgefunbenen 9. Breisfest bes zweiten Kreises bes beutichen Athletenverbanbes betheiligte, bat wieber einmal feine Leiftungsfähigteit bewiefen und bie nachfolgenben iconen Refultate erzielt Co erhielten: RarlSchlegelmilch im Stemmen um bie Deifterichaft bes gweiten Rreifes ben 3. Breis (bestehend in echt golbenem Meisterschaftoftern) ferner im Stemmen 1. Rlaffe ben 3. Breis (eint filbervergotbete Mebaille) fowie ben 4. Breis im Ringen berfelben Rlaffe. Wilhelm Rramer im Ringen 1. Rlaffe ben 2. Breis (echt filbervergolbete Debaille) sowie im Ehrenpreisstemmen 3. Rlaffe ben 2. Ehrenpreis (echt filberner Botal, gestiftet vom Festwirth herrn Roll), ferner im Stemmen 3. Rlaffe ben 5. Breis, sowie im Steinstoßen ben 8. Breis. Beiter erhielten in ber 3. Rlaffe im Stemmen Bilbelm Belte den 8. Preis, im Steinstoßen Joseph Weger den 3. Preis und Bernhard Deder den 7. Preis, im Ringen Seinrich Wald-mann den 16. Preis. In der 4. Alasse im Stemmen Wilhelm Krahe den 1. Preis (filberne Wedaille), Emil Dietrich den 12. Breis, Theobor Belte ben 15. Breis, Beinrich Matty ben 16. Pr. und Beinrich Balbmann ben 17. Breis. Richt minber zeichnete fich wiederum die Musterriege, bestehend aus den Mitgliedern Otto Engel, Karl Haas, Emil Gemmer, Welhelm Belte,, Theodor Belte und Wischelm Krahe aus. Dieselbe errang unter sehr guter Kon-furrenz den 2. Preis (prachtvolles Divlom mit Kranz). Als Preisrichter fungirte Berr Frang Ebenig. Der Rlub tann mit Stols auf biefe Erfolge gurudbliden.

* Ausflug. Am Sonniag veranstaltete der Hauptfutfus 1901-02 ber Tangichiller bes herrn Julius Bier einen Ausflug nach bem "Deutschen Raifer" in Schierstein, ber fich wiederum, wie ftets, eines überaus gablreichen Befuches gu erfreuen hatte. Auch dieser Ausflug verlief, wie fammtliche anderen Beranftaltungen diefer Schiller, auf's Schönfte und Gemithlichfte. Gegen 41 Uhr begann der eigentliche Tang: es war eine Luft zuzusehen, wie sich die Pärchen in frohem Tanze wiegten. Nach verschiebenen Tänzen bestieg Herr B. öfters die Bretter und brachte eine ganze Reihe feiner vortrefflichen "Schlager" su Gehör, welche von Jung und Alt mit großem Applaus und ftilrmifder Beiterfeit aufgenommen wurden. Erft gegen 11 Uhr konnte man fich zum Aufbruch entschließen, vollends befriedigt, im Mreife ber Tangichuler bes Saubifurfus wieder einige recht fibele und angenehme Stunden verlebt zu haben. Um vielen Wünschen gerecht zu werden, veranftalten biefelben Tangfdiller voraussichtlich Enbe Juli nochmals einen ebenfolden Ausflug, und groar gur Abwechellung biefes Mal nad Rambad, Restaurant "Rum

* Der Männergefang-Berein Raurod begeht am Sonntag, 22. bs. fein biesiabriges Commerfest auf bem berrlich gelegenen ichattigen Geftplate unter ben Giden (Diftrift Schwarze Steintaute). Die rubrige Bergnugungs-Commiffion lagt es fich nicht nehmen, bie Befucher bes jo beliebten Boltsfeites burch allerlei Dufit- unb Gefangsvortrage, Rinderipiele als Gierlaufen, Bettlaufen, Burftichnappen, Cadhuvien nim., fowie burch Berabreichung eines guten Glas Bieres (Schöfferhofbrau bell), Schinfenbrobe ufm. in bie froblichfte Stimmung gu berieben. Befonbers für bie umliegenben Orte mirb biefes Beft non besonberem Genuß fein, ba ber Geftplas von allen Ceiten burch ichattige Balbwege gu erreichen ift.

* Reue Unfichtstarten in Beliogravure, ben Innenraum und bie Augenfeite bes Softheaterfopers barftellenb, find im Berlag bon Rub. Becht olb u. Comp. babier foeben ericbienen. Die Rarten find bornehm und geschmodvoll ausgeführt und burften allfeitige Anerkennung finben. Der Gingelpreis beträgt 15 &

f. Biebrich, 20. Juni. In ber geffern Abend fattgefunbenen Generalversammlung bes Gewerbebereins erstattete u. A. Berr Hoftapezierer G. A. Holg feinen Bericht fiber bie Generalberfammlung bes Centralgewerbevereins in Montabaur und fprach fich in demfelben besonders lobend über die hermit verbunden gewesene Bewerbe-Ausstellung aus; seitens des herrn Borfigenben murbe bem Berichterftatter für feine Musführungen gedankt. Durch geheime Abstinumung wurde den Berren Lehrer Rlein, Boftobesierer G. A. Solg umb Badermeister Ems ber bereits bewilligte Zuschuß von je 50 Met. gum Befuch ber Duffeldorfer Musfiellung guerfannt, Heber bie im Laufe bes Winters hier ftattfindenben (Sandwerfer- (Meifter).Rurfe, in welchen fiber Gesebestunde, als Alters- und Invalidendersicherung, Krankenbersicherung, Wechsellehre und eventl. Budfführung unterridutet werden foll, entfrann fich eine lebhafte Debatte. Schlieglich wurde ben Herren Lebrer Kräling und Bal. Miller der Unterricht, zu welchem fich bis jest 24 Theilnehmer gemelbet haben, übertragen, boch foll auf Antrag auch ber Sefreiar ber Handwertstammer, Herr Schröder zu Wiesbaden, um Abhaltung belehrender Bor-trage gebeten werben. — Gestern Nachmittag 1 Uhr entstand

auf bem Abolfsplat ein Robrbruch ber Bofferleitung. welcher erst Abends wieder reparirt war. Eine umfangreiche Stelle ber Strafe war bom Baffer gang unterminirt, fo bafe fie einstiltzte und das Wasser sprudelähnlich aus bem Boden ftrömte. - In coulantester Beife bat die Berwaltung ber Strakenbahn einer an fie burch bie Breffe ergangenen Bitte um Aufstellung einer Bant an der Warteftelle Schloppart

Hus dem Gerichtstaal.

Strafkammer-Sigung vom 20. Juni.

Perpers und geliteskrank.

Der Wickskabrikant Alexander Beer von Wiesbaden hat fich in den Jahren 1899 resp. 1900 in einer ganzen Anzahl von Fällen mit Schülern unserer höheren Schulen vergangen, indem er die Knaben an sich locke. Bon der Straffammer wurbe er vor Jahresfrift wegen Bergebens aus § 176 R.-Str-G. B. refp. thatsicher Beleidigung mit 10 Monaten Gefängniß als Gesammtstrafe belegt und zugleich wegen ber Etrlofigfeit feines Thuns ber bürgerlichen Chrenrechte auf die Dauer von 2 Jahren für berluftig erflart. Raum hatte er feine Strafe angetreten, da behamptete er, geistedfrant zu sein. Es erfolgte feine Ueberbringung nach dem Eichberg und auf Grund eines von einem der Anstaltsärzte abgegebenen Gutachtens erfolgte beute die Freisprechung des Mannes, weil, wenn auch die früberen gerichtsichen thatsächlichen Feststellungen richtig seien, boch Sweifel an der geistigen Burechmungkfähigteit des Mannes bestänben.

Celegramme und letzte Nadiriditen.

Die Hachener Kailertage.

Machen, 20. Jami. Die Festlichkeiten, welche mis An-Lag der Ampefenheit des Kaiferbaares geftern ftattgefunden haben, find ohne jede Störung verlaufen. Die Nachricht vom Tode bes Königs von Sachsen wurde, um die Stimmung des Bolfes nicht niederzudrücken, von den Blättern nicht bekannt gegeben, während die Ertrablätter, die die Rede des Raifers enthielten, reigenben Abfat fanben.

Zum Code des Königs von Sachien. * Wien, 20. Juni. Die gesammte bleffge Preffe totomet

dem berftorbenen Ronig von Sachfen außerft fumpathifche Radrufe. Die "Rene Freie Breffe" fdreibe: Wit tinn ist ein edler, harmonischer Charafter, ein hochberziger, friebensliebender Bürft dahingeschieben. Gein Andensen wird in hohen Ehren fortleben.

Exploffen

* Paris, 20. Juni. In Gerome fand in ber Arube "Jo annette eine Explofton ftatt, webei swei Exbeites getödtet und 2 fdmer bertombet murben

Der Friedensichluß in Südafrika.

Bonbon, 20. Juni. Die Ernenmung Milners gum Gouverneur von Transbaal wird morgen in Silbafrifa publigirt merben-

* Neapel, 20. Juni. Der Ausstand ber Strafenbahn-Angestellten bauert fort. Gestern Abend konnten jedoch einige Wagen verfehren. Die Einigungsverhandlungen werben noch fortgesett. Erdheben.

* Kalkutta, 20. Juni. Ein hier eingelaufenes Tele gramm berichtet, daß ein Erbbeben die ganze Rette bes Sie malana bon Simla bis Chitral erfchittert hat. Das Erbbeben war zwar nicht fehr heftig, aber es ist das erste Mal,

daß sich ein solches bort ereignet hat. Die Repolution in Venezuela.

* London, 20. Juni. Mus Willemstad wird berichtet, Sas bie Revolutionäre am 16. bs. die Städte San Felippe und Paritagua eingenommen haben. Am vergangenen Samftag fond ein Rampf in ber Probing Balengia ftatt. Die Serrichaft des Brafidenten Caftro loft fich immer mehr auf. Die Aufftandischen haben die Telegraphendrahte bei Mara-

caibo zerftört. Der Minifter bes Mengeren bon Benezuela bat dem ameritanischen Gefandten in Caracas mitgetheilt, bag die Revolutionate bie Stadt Ciudad bel Bolivar eingenommen haben, daß aber der Fluß

* Den, 20. Juni. Generaloberft Graf Bafelet ftilrate, ber "Fref. Sig." aufolge, heute früh mit seinem Pfer-be und erlitt einen Beinbruch

* London, 20. Juni. Ein Telegramm aus Karadji berichtet, daß ber Schaben, welchen ber lette Cyflon angerichtet hat, sich auf über 500 000 Pfd. Sterling beläuft.

* Betersburg, 20, Juni. Rad Melbungen aus Orel if die Aufregung ber bortigen Landbevölferung in offenen Mufrubr übergegangen. Der Gouberneur ift nach bem Rreife Lieven, wo die Bewegung ihren Anfang genommen hat, abgereift.

Elettro-Rotationsbrud und Berlag der Biesbabener Berlagsanstalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Balitit und Zeuilleton: Chefrebafteur Moris Scaefer; für ben fibrigen Theil und Inferate: Bilbelm Derr; fammtlich in Biesbaben.

Berlangt nur ruff, Rnoterich (Bruftthee) Echt zu baben bei : Et. Berling. Weidemann's.

Dampfer-Kahrten.

Rhein Dampfichifffahrt. Roluifde und Duffelborfer Gefellichaft.

Abfahrten von Biesrich Morgens 6.25 bis Cobleng, 8, 9.94 Schnede fabrt "Beruffia" u. Raiferin Mugufte Bictoria"), 9 50 (Schneffa" "Sanla" und "Rieberwalb"), 10.20, 11.30 (Schnelliabrt "Deuticher Kaifer" und "Bibleim Raifer und König"), 12.50 bis Köln. Wittags 3.20 (nur an Conn- u. Feiertagen) bis Blugen. 4.20 bis Reuwied. Abends 6.32 (Güterichiff) bis Bingen. Rachmittags 2.26 bis Mannheim. Morgens 10.20 bis Diffelborf und Kotterbam, Sepacmagen von Wiesbaden nach Biebrich Morgens 71/2 Uhr.

Dift

mieje

gur

Grun Grad

PHE

hierm

T berg Bru "Edh 2 aur !

abficht martu baufer fiebelu Griffind Raffas beautr

mit be bon be unb P Braffi malige menn welche Gemei

barter ber Gr merde. 7412

ber Gr Briedh porben übermin hamptec

gefunde wird de wiefen, haupeta 1000

Katt Hmis

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanitalt Emil Bommert in Biesbaben. - Gefchafteftelle: Manritinsfirafe 8.

Mr. 142.

HI,

in-UT-

tnt

H

it.

が

est

81

Camftag, den 21. Juni 1902.

XVII. Jahrgang.

Umtlicher Theil.

Befanntmachung.

Die am 17. Juni b. 38. abgehaltene Berfteigerung ber Grasnutung von berichiebenen Grundftuden im Diftriet "Altenweiher" an ber Geeroben- und Doubeimerftrage, fowie im Diftrict "Entenpfuhl ift genehmigt wor-ben und wird bas ersteigerte Gras gur Ginerntung über

Die Steigpreife muffen innerhalb brei Tagen Biesbaden, ben 19. Juni 1902.

Der Magiftrat.

Befanntmachung. Die am 10. d. Dite. abgehaltene Berfteigerung ber Gradnugung bon verichiedenen Grundftuden als:

1. Der Dreifpige por dem fladtifchen Rrantenhaufe, 2. ber Raftanienplantage an ber Platterftrage,

3. bei ber Leichtweishöhle, 4. am Dangbergftollen,

5. ber fog. Dimmelswiese und

6. bei Abamsthal

ift genehmigt worden und wird bas Gras gur Ginerntung biermit übermiejen.

Die Steigpreife muffen innerhalb brei Tagen gur Ctabthauptfaffe gezahlt werben. Biesbaden, ben 19. Juni 1902.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Die am 9. Juni b. 38. im Diftrift "Tennelbad" abgehaltene Berfreigerung ber Grasnutung von brei Grundftuden ift gen hmigt worden und wird bas erfteigerte Gras jur Ginerntung überwiefen.

Die Steigpreife find innerhalb brei Tagen

gur Stadthaupttaffe gu bezahlen. Wiesbaden, den 18. Juni 1902.

Der Magiftrat.

Die am 9. b. Mite. in den Diftriften "Affers: berg", "Bruhl", an der Connenbergerftrage, am Brunnenleitungeweg und am Refervoir bei ber Chonen Ausficht" abgehaltene Grasberfteigerung ift genehmigt worben und wird die erfteigerte Rugung jur Ginerntung biermit überwiefen.

Die Steigpreife muffen innerhalb brei Tagen gur Raffe ber Anrberwaltung gezahlt merben.

Biesbaben, ben 18. Juni 1902. Der Dagiftrat.

Befanntmachung.

Die Biesbadener Baugenoffenichaft "Gigenheim" beabfichtigt auf ihren Grundftilden im Tennelbachthale, Gemartung Connenberg, Lagerb. Ro. 52-60, mehrere Bohnbaufer gu erbauen und deshalb die Ertheilung der Anftebelungs . Genehmigung (§ 1 des Gefetes betr. die Gründung neuer Anfiedelungen in ber Proving Beffen-Raffan, bom 11. Juni 1890 Gefete Cammlung Seite 173)

Bemag § 4 bes genannten Gefetes wird biefer Antrag mit bem Bemerten befannt gemacht, daß gegen ben Untrag bon ben Eigenthumern, Rugnngs- und Gebrauchsberechtigten und Bachtern ber benachbarten Grundftude innerhalb einer Bratlufivfrift von zwei Bochen - vom Tage ber erftmaligen Befanntmachung an gerechnet - bei bem Ronigliden Landrathsamt bier, Ginfpruch erhoben werden fann, wenn ber Ginfpruch fich durch Thatfachen begrunden lagt, welche bie Unnahme rechtfertigen, daß die Unfiedelung bas Gemeindeintereffe oder den Schut Der Rutungen benachbarter Grundftiide aus bem Beld- ober Gartenbau, aus ber Forstwirthichaft, ber Jagb ober ber Fischerei gefahrben

Biesbaben, ben 17. Juni 1902. 7412

Der Magiftrat.

Befanntmachung

Die am 16. Juni b. 36. abgehaltene Berfieigerung ber Grasnupung von ben Graberfelbern bes alten und neuen Briedhofes, fowie im Diftrift "Stodwiefe" ift genehmigt worben und wird bas Gras ben Steigerern gur Ginerntung

Die Steigpreife muffen innerhalb drei Tagen gur Stadthaupttaffe gezahlt werden.

Biesbaden, ben 19. Juni 1902.

Der Magiftrat.

Befanntmachung. Die am 6. Juni b. 38. im Dinblbachthal flattfundene Graeberfteigerung ift genehmigt worden und Diefen, bag die Steigpreise innerhalb brei Tagen gur Stabthaupetaffe einzugahlen find.

Wiesbaden, ben 16. Juni 1909. Der Magiftrat, Berbingung.

Die Musführung ber ichmiebeeifernen Trebben für ben Renban bes Bolfsbabes an ber Roonftrage bierfelbft foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung berdungen werben.

Ungebotsformulare fonnen mabrend ber Bormittagebienft. ftunden im Rathhause, Bimmer Rr. 41, eingeseben, auch bon bort gegen Baargablung ober bestellgelbfreie Einsendung bon 50 Big. bon unserem Tednischen Gefretar Anbres -Rathbaus bier - bezogen merben.

Berichloffene und mit ber Auffdrift " . 21. 100"

verfebene Angebote find ipateftens bis

Dienitag, ben 1. 3uli 1902, Bormittage 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Rur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berudfichtigt.

Buichlagefrift : 30 Tage. Biesbaden, ben 19. Juni 1902.

7567 Stadtbauamt, Abth. für Sochbau.

Berbingung.

Gur die Ginfriedigung bes Erweiterungebaues ber Mittelichute an ber Luifenftrage hierfelbit follen : a. Die Berftellung und Anlieferung von Wertftuden aus Granit - Loos I -

b. die Berftellung und Anlieferung eines ichmiebeeifernen Belanbers - Boos II

foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung berbungen mer-

Angeboteformulare fonnen mabrend ber Bormittags. bienftftunben im Rathhause Bimmer Ro. 41 eingefeben, auch von bort gegen Baargablung ober bestellgelbfreie Ginfenbung von 25 Big. fur jebes Loos von unserem technischen Sefretar Mubreß - Rathhaus hier - bezogen merben.

Berichloffene und mit der Auffdrift " S.M. 101 2006" versebene Angebore find ipateftens bis Camftag, ben 28. Juni 1902, Bormittage 12 Uhr,

hierher eingureichen. Die Gröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Loos-Reihenfolge -in Gegenwart ber etwa er.

icheinenben Anbierer. Rur bie mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote merben berudfichtigt. Rujchlagefrift: 30 Tage.

Wiesbaden ben 16. Juni 1902.

Stadtbauamt, Abtheilung für Dochban.

Berdingung.

Die Ausführung ber Daler- und Anftreicher-Renovirungsarbeiten im Roniglichen Theater mahrend ber Gerien 1902 foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen

Angebotsformulare, Berbingungsunterlagen und Beichnungen tonnen mabrend der Bormittagsbienftftunden auf bem Bureau für Gebaudeunterhaltung, Friedrichftrage 15, Bimmer Ro. 6, eingesehen, die Berdingungsunterlagen auf Rimmer Ro. 1 besf. Büreaus bezogen merben.

Berichloffene und mit der Auffdrift "G. H. 7 De." berfebene Angebote find fpateftens bis

Camftag, den 28. Juni 1902, Bormittage 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Rur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Ungebote merben beriid-

Buichlagsfrift : 4 Bodien. Biesbaben, ben 19. Juni 1902.

Stabtbauamt, Abth. ffir Dochbau: Bureau für Gebaubeunterhaltung.

Befanntmachung. Der Gluchtlinienplan bes Diftrifts rechts bem Schierfteinerweg (swiften Schierfteiner- und berlangerten Abelheibstraße) bat die Buftimmung ber Ortspolizeibehorde erhalten und wird nunmehr im Rathbaus, 1. Dbergeichog, Simmer Do. 38a innerhalb ber Dienftftunden ju Bebermanne Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 bes Gejebes bom 2. Juli 1875, betr. die Unlegung und Beranberung von Stragen a., mit bem Bemerten hierdurch befannt gemacht, daß Ginwendungen gegen biefen Blan innerhalb einer praflufivifden, mit bem 17. Juni cr. beginnenden und einschließlich 15. Juli er. enbenden Grift bon 4 Bochen bei bem Dagiftrat forift-I ich angubringen find.

Biesbaden, ben 14. Juni 1902.

Der Magifreat.

Berdingung.

Die für ben Stragenburchbruch ber Beibenmauer erforberlichen Arbeiten und gmar:

Loos I Mephaltirerarbeiten, II Steinhauerarbeiten - Granit -

III Tuffftein u. rother Sandftein. beegl. Bajaltlava, IV besgl.

V Simmerarbeiten, VI Dachbederarbeiten,

VII Schloffer. und Schmiebearbeiten,

VIII Auftreicherarbeiten,

follen im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen

Angeboteformulare tonnen mabrend ber Bormittagebienfisiunden im Rathhause Bimmer Rr. 41 eingesehen, anch von dort die Loose I, VI, VII und VIII unentgeltlich, sowie gegen Baargahlung ober beftellgelbfreie Ginfenbung von je 25 Big. für die Loofe II, III, IV und V von unferem technifden Gefretar Anbreft - Rathhaus bier - bezogen

Berichloffene und mit ber Muffdrift ". D. 21. 99 2008" berfebene Angebote find fpateftens bis

> Camitag, ben 28. Juni 1902, Bormittage 10 Uhc.

hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Loos-Reihenfolge - in Gegenwart ber etwa erfcheinenben Unbieter.

Rur bie mit bem vorgeschriebenen und ansgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote merben berud.

Bufchlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaben, ben 16. Juni 1902. Stadtbauamt, Abtheilung für Dochban.

Berbingung.

Die Arbeiten jur Berftellung von 9 Ifb. Betonrobefaual (Brofil 45×30 cm) und ea. 54 lfb. beegl. (Brofil 37,5×25 cm) in der Scheffelftraße, bom Raifer-Friedrich-Ring bis jum Bahnbamm ber Schwalbacher Gifenbahn, follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung berdungen werben.

Angebotsformulare, Berbingungsunterlagen und Reich. nungen fonnen wahrend ber Bormittagebienftfrunden im Rathhaufe, Bimmer Rr. 77 eingefehen, die Berbingunge-unterlagen gegen Baargahlung ober bestellgelbfreie Ginfendung bon 50 Bfg. im Bimmer 57 bezogen merben.

Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift berisbene

Angebote find ipateftens bis

Dienftag, ben 1. Juli 1909,

hierher eingureichen, ju welcher Beit bie Groffming ber Angebote in Wegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter

Rur die mit bem borgefcriebenen und quegefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote merben berild-

Buidlagsfrift: 3 Boden. Biesbaben, ben 18. Juni 1902. Stadtbauamt, Abth. für Ranalifationsmefen.

Befanntmachung. Donnerftag, ben 3. Juli b. 38., Bormittags ftrafe belegene ftabtifche Bauplaufläche in bem Rathhaufe bier, auf Bimmer Ro. 55, öffentlich meiftbietend verfreigert merben.

Gine Beichnung und die Bedingungen liegen auf Bimmer Do. 51 bafelbft jur Ginficht offen.

Biesbaden, ben 17. Juni 1902.

Der Magiftrat. 3n Bertr. : Rorner.

Befanntmachung. Mus unferem Armen-Arbeitsbaus, Maingerlanbftrage 6

liefern wir bon jest ab frei ins Saus: Riefern-Mugiinbeholg,

geschnitten und fein gespalten, per Centner Dt. 2.20. geschnitten und gespalten, per Centner Dit. 1.80.

Beftellungen werden im Rathhaufe, Bimmer 18, Bormittags swifden 9-1 und Rachmittags swifden 3-6 Uhr entgegengenommen. Biesbaden, ben 26. Januar 1902. Der Dagiftrat.

Städtifches Leibhans gu Bicebaben, Rengaffe 6.

Bir bringen hiermit gur öffentlichen Renntniß, bag bas fiabrifche Leibhaus babier Darleben auf Bfanber in Betragen bon 2 DRL bis 2100 DRt. auf jebe beliebige Beit, langftens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10 pct. ginsen giebt und daß die Taratoren von S—10 Uhr Bormittags und von 2—3 Uhr Rachmittags im Leihhaus anmejend find. Die Leihhaus Deputation.

Fremden-Verzeichniss vom 20. Iuni 1902 aus amtlicher Quelle).

Adler, Langgasse 32 Thre Hoheit Prinzessin Wil-thal-Barchfeld Seine Hoheit Erbprinz Chlod-wig von Hessen-Philippsthal-Barchfeld Seine Hobeit Prinz Christian von Hessen-Philippsthau-Barchfeld mit Gefolge und Dienerschaften — Rotenburg v. Kleist, Görlitz Schünemann m. Fr., Leipzig Marks, Köln Betzold, Mülheim

Belle vue, Wilhelmstr 26 Pester-Prosky m. Fr., Köln

Hotel Bender, Häfnergasse 10. Fischer, Frl., Hamburg

Haarhaus, Paris

Hotel Bloemer Sonnenbergerstrasse 11. Myne, 2 Frl., Haarlem Rodgers, London

Zwei Böcke. Häfnergasse 12 Maurer, Oberingelheim Kübel, Fulda Haas, Langenfeld Reuter, Langenfeld

Braubach, Saalgasse 34 Lungs, Fr., Elberfeld Künstler, München Müller, Fr., Berlin Münzer, Fr., Freiberg

Dietenmthle (Kuranstalt) Parkstrasse 44 Piness, Fr., Wilna

Rinhorn, Marktstrasse 30 Lebrecht, Frankfurt Förster, Erfurt Weiler m. Fr., Brussel

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse

Obermeyer, Fr., Köln Goldschmidt Köln Köhnke, Harburg Schloemeyer, Berlin Rink, Berlin Kriebotz, Apelsdorf

Engel, Kranzplatz 6 Schiff, Witten Orth, Berlin Ramsay, Helsingfors Stenback, Frl., Helsingfors

Englischer Hof, Kranzplatz 11 Varnholt, Fr., Gütersloh Hirschfeld, Warschau

Erbpring, Mauritiusplatz 1 Guth, Frankfurt Lorenzen m. Fr., Schleswig Jensen, Hamburg Schweickhardt m. Fr., Stutt-

Hotel Fuhr Geisbergstr. 3 Kohlhass, Fr., Mailln Zinsser m. Fr., New-York

Grüner Wald, Marktstrasse

Simon, Frankfurt Hasenclever, Berlin Dahlhaus m. Fr., Bielefeld Giessen, Frl., Rheydt Heynen, Fr., Rheydt Giessen, 2 Frl., Rhyedt Sprösser, Berlin Ellebondt m. Fr., Ostende Vogler, Elerfeld Barwald, Ulm Wiessner, Leipzig Herwig, Dillenburg Liebner, Hartmanndorf Berger, Hartmannsdorf Göbel, Berlin

Happel, Schillerplatz 4 Gerhardt, Heidelberg Riedel m. Fr., Steg'itz Taagern m. Fr., Berlin Hore m. Fam., Bautzen Zange m. Schw., Berlin Mondorf m. Fr., Hamburg Seeling, Elberfeld

Hotel Hohenzollern Paulinenstrasse 10. Jeserich, Fr., Berlin Schrader, Frl., Berlin Boyd, Frl., Hyrères

Vier Jahreszelten, Kaiser Friedrichplatz, 1. Feyt, Fr. m. Tocht., Brüssel

Kaiserhof (Augusta-Victoria Bad) Frankfurterstrasse 17 Schmid, Fr., New-York Schmid, New-York Hoster, Frl., Columbus

Karpfen. Delnapéestrasse & Bakhaus, Lindenscheid Müller, Worms Schmelz, Nürnberg Kappler m. Fr., St. Johann Müller, Frl., Rammthal

Goldene Kette, Langgasse 51-53 Strohmenger, Fr., Marktbreit Lehrmann, Braunschweig Horn, m. Tocht., Warschau

Kölnischer II o Kl. Burgstrasse Klug, Ernstrode Heyn, Hamburg Tark, Warschau Drinkwitz, Luckenwalde Lenz, Trarbach

Kranz, Langgasse 50, Silzer m. Fr., Skotschau

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 19 Kiessel, St. Johann Kuhn, St. Johann Tschuschke, Berlin

Kronprinz Taunusstrasse 4 Freudenberg, Boxberg Raphael, Frl., Berlin Löw, Selters

Weisse Lilien, Hllfnerg. & Küttler, Fr. Arcisen Geyer, Schw.-Gmünd Fischer m. Fr., Freiberg Fröderking, Frl., Blankenhain Neelsen, Altona v. Gostkowsky, Konitz

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8 v. Hellfeld, Berlin v. Hellfeld, Berlin Michel, Fr., Mainz Hauschild m. Fr., Berlin Löwenwalter, Köln Poortmann m. Fr., Rotterdam Oelbermann, Köln Graham m. Fr., England Ilkly, Frankfurt Graumann m. Bed., Berlin

Minerva, Kl. Wilhelmstrasse 1-3. Winterfeld m. Fr., Lissa Hüttermann, Köln

Hotel Nassau (Nassauer ilof), Kaiser Friedrichplatz 3 de Podhorski, Fr., Kieff de Podhorski, Odessa Blachsten, Mülheim Cronau, Saarburg Lehmaier m. Bed., London

National, Taunusstr. 21 Sandern, Stockholm Biorkmanson, Stockholm Wehomski, m. Fr., Laurahütte Peukert, Frl., Sprottau

Nerothal (Kuranstalt) Nerothal 18 Blom, Rotterdam

Nonnenhof, Kirchgasse 39-11 Lisch, Plauen Heinen m. Fr., Koblenz Zimmermann, Strassburg Semier m. Tocht., Bayreuth Schmidt, Metz Uber, Ludwigsburg Fuchss, Freiberg Voltz, Breslau Wüsthof, m. Fr., Solingen Kerber, Stuttgart

Pariser Hof, Spiegelgasse 9 Schulz m. Fr., Friedeberg v. Wickede, Fr., Below v. Wickede, Frl. Schwerin Hausding, Fr., Pirna Kirscher Frl., Eisenach

Park-Hotel (Bristol) Wilhelmstrasse 28-30 v. d. Riesenburg m. Bed. Bückeburg

Petersburg. Museumstrasse 3 Hermann, Groveland Eschanquier, Frl., Groveland

Pfalzer Hot, Grabenstrasse 5 Stenitzer, Nürnberg Frank Homburg Stiegelschmidt, Frl., Bamberg Winter, Frl., Frankenthal

Dr. Plessner's Kurhaus Sonnenbergerstrasse 30 Weyermann m. Fr., Bamberg

Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11. Müller, Weissensee Kempe, Fr., Mühlhausen Petermann. Magdeburg Dierking, Kassel Hildenbrand, Malkammer Kirsten, 2 Hen., Dresden Müller, Frankfurt

Zur guten Quella Kirchenase 3 Haan. Frl., Fmden Schurkamp, Dortmund Siegmund. Danzig Herbert, Krefeld

Parkstrasse 4, 5 und 7 Troth, Fr. m. Tocht., Philadel-Clark, Frl., Philadelphia Maynard, Fr. m. 2 Tocht., New-

Roodenburch, Arnheim

York

Reichspost, Nicolasstrasse 16 Huth, Magdeburg Bohne, Magdeburg Schwarznecker, Hameln Pusch, Königshütte Stephan, Laurahütte Meier, Brandenburg Wenemach, Frl., Schmergow Meier, Frl., Schmergow



Samstag, den 21. Juni 1902. Morgens 7 Uhr: Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Aulage unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann trmer.

Choral: "Was mein Gott will, gescheh' allzeit." Joh. Straues. Abendständehen Abendständchen Festgesang an die Künstler Herfurth. Mendelssohn. 7. Fackeltanz aus "Rübezahl" . .

Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermans Irmer.

Nachm, 4 Uhr:	
1. Ouverture zu "Der Maskenball"	. Auber.
2 Menuett	. Paderewski.
3. Capricante, Marsch-Caprice	. P. Wachs.
4. Melodie	. Rubinstein.
5. Ouverture zu "Der Nordstern"	. Meyerbeer.
6. I Finale aus "Faust"	. Gounod.
7. Eri nerung an Lortzing, Fantasie .	. Rosenkranz.
8. An der schönen grünen Narenta, Walzer	. Komzák.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 21. Juni 1902, Abends 8 Uhr: Bei aufgehobenem Abonnement:

Rosenfest und grosser Ball

im Kurgarten und in sämmtlichen Sälen. Illumination des Kurgartens. - Festlich dekorirter grosser Saal.

8 Uhr: Beginn des Doppel-Konzertes im Kurgarten. Gegen Schluss desselben:
Bengalische Beleuchtung, Bouquet von Raketen etc.

BALL

BA

in sämmtlichen Sälen.

Die Blumen-Arrangements werden ausgeführt von der Firma A. Weber & Co., Königl. Hoflieferanten, Kunst- u. Handels-Gärtner dahier,

Programm des Doppel-Konzertes: Kur-Orchester

unter Leitung seines Kapellmeisters des Königl, Musikdirektors Herrn Leuis Lüstner. 1. Ouverture zu .Das goldene Kreuz* . P. Lacombe. Joh. Strauss. 5. Gourmand-Polks .
6. Ouverture zu "Ein Sommernschtstraum .
7. Potpourri aus "Die schöne Helena" .
8. Wir von der Cavallerie", Marsch . Waldteufel. Thomas, Kapelle des Nass. Feld-Art.-Reg. Nr. 27 Oranien

unter Leitung des Königl. Musikdirektors Herrn J. Beut. Schiek. Kéla-Béla. Lustspiel-Ouverture . Andante aus der G-dur-Symphonie No. 6 Havdn. Venus-Walzer
Divertissement aus "Don César"
"Die schöne Reiterin", Gavotte
Fantasie aus "Boccaccio" Venus-Walzer P. Lincke. Dellinger. Rixner. Suppé. 8. "Aus meinem Album", Potpourri Während des Balles:

Militar-Konzert auf der Terrases des Kurgartens.

An zug: Promenade-Anzug, möglichst mit Resen-Abzeichen. Von 7 Uhr ab ist der Aufenthalt in dem Kurgarten und in den Sälen, einschliesslich derjenigen des Restaurants, nur Inhabern von Einfrittskarten zum Rosenfest und Ball gestattet.

Kurhans - Abonnenten (Inhaber von Jahres-Fremden- und Saisonkarten, sowie Aboanements-Karten für hiesige) erhalten bis Samstag Mittag 12 Uhr, gegen Abstempelung ihrer Karten, Eintrittskarten zu 2 Mk.

Eintrittspreis für Nicht-Abonnenten: 3 Mk. Bei ungünstiger Witterung findet, um 81/2 Uhr beginnend, nur grosser Ball in sämmtlichen Sälen statt. Der Eintrittspreis bleibt derselbe.

Eingang nur durch das Hauptportal. Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhause.

Richtamtlicher Theil.

Rirchliche Anzeigen. Evangelifche Rirche

Conntag, ben 22. Juni 1902. - 4. Conntag nach Erinitatis.

Jagenbgottesbienft 8.30 Ubr: Berr Bfarrer Biemenborff. Sauptgottes-bienft 10 Uhr: Berr Bfarrer Bidel, Rach ber Bredigt Beichte und ft, Abendmahl. Abendgottesbienft b Uhr: Berr Pfarrer Rubler (von

Mmtemoche: herr Bfarrer Biemenbarff. Dittimoch, Abends 6-7 Uhr: Orgeltongert, Gintritt frei. Berg firde Frühgottesbienit 8,30 Uhr: Berr Silfsprediger Martin, Sauptgottes.

bienft 10 Ubr: herr Pfarrer Grein. Rach ber Brebigt: Chriften-

Hmismode: Taufen und Tranungen: herr Bfarrer Grein. NB. Die Conntagotanien, weiche Samftage angemelber find, finben um 21/2 Uhr in ber Rirche ftatt.

Beerdigungen: herr hulfsprediger Martin. Evangelifches Gemeinbehaus, Steingaffe Rr. 9. Das Lefezimmer ift Sonn. und Friertage von 2-5 Uhr für Erwachsene

Muchin. 4.30 Uhrt Berfammlung für junge Mabchen (Sonntagsverein)
Reutirchen gemein be. -- Ringtirche.
Sauptgottesbienft 10 Uhr: herr Pfarrer Rifch. Rach ber Brebigt Beichte und bl. Abendmabl. Abendgottesbienft 5 Uhr: herr hilfs. prebiger Martin,

M m tom oche: Taufen und Trauungen: herr Bfarrer Rifd.

Beerdigungen: herr Pfarrer Lieber. Ber fam milungen im Saale des Pfarchaufes an der Ringfirche Rt. 8; Sonntag Rachm 4.30 Uhr: Berjammlung junger Madden (Sonntags. Mittwoch, Rachm. 3-6 Uhr: Arbeiteftunben bes Frauenvereins. Abends 8.30 Uhr: Brobe bes Ringfirdenchors.

Ebangelifches Bereinebane. Blatterfrage 2. Conntag: 11.30 Conntageichule, Rachm. 4.30 Berjammlung für junge Mabchen (Sonntageverein), Abende 8,30 Uhr: Berjammlung für

Rebermann.

Jebermann.
3eben Donnerstag Abends 8,30 Gemeinschaftsftunde.
Ev. Manner- und Jünglings Berein.
Sonntag: Rachen. 3 Ubr: Freier Berlehr.
Montag Abend 9 Uhr Gesangfunde.
Dienstag Abend 8,30 Uhr Zieberprobe.
Mittwoch Abend 8,30 Uhr: Borstandssthung; um 9 Uhr: Bibelbesprech.

flumbe.

Freitag Abend 8 30 Turnen. Greitag Abend 9 Uhr: Gebeisftunde. Eamftag Abend 9 Uhr: Gebeisftunde, Manner und Jünglinge find berglich eingeladen. Jugendverein, Conntag Radjun, 2.30 Uhr: Abmarich zum Kriegsspiel in das Gold-

fteinbachtbal, Dienftag abend 8.30 Bibelftunde.

Dienstag Abend 8.30 Turnen.
Freitag Abend 8.30 Turnen.
Junge Leute unter 17 Jahren find herzlich eingeladen.
Christlicher Berein junger Männer
Lofalisät: Rheinftraße 54, Bart.
Sonntag Rachm. von 3 Uhr: Geiellige Zusammentunft. Abends 8,50
Uhr: Evangelisations. Berfammlung.

Montag Abend 9 Uhr: Maunerchor. Dienftag, Abend 845 Bibelbefprechftunbe, Mittwoch 9 Gefelige Zufammenfunft. Donnerftag 9 Bolaunenchor. Freitag 9 Turnen.

Samftag 9 Geberefinnbe. Samelle Des Paulinenftifts. Sange Bauernverein Radm. 4.30 Uhr. Rinbergottesbienft 10.15 Uhr. Jung-frauenverein Radm. 4.30 Uhr.

Bforrer Chriftian. Evangel.-Butherifcher Gotteebienft, Abetheioftrage 23.

Bormittags #30 libr: Belego tesbienft. Babtiften-Gemeinbe, Draufenftrage 54. Sinterh. Bart. Borm. 9.30 n. Rachm. 4 Ubr: Bredigt. Borm. 11 Uhr: Rinbergottestienft. 3n Dotheim, Rarrenwegl1, Abends S.30 Uhr: Gott edienftide

Berfammlung. Montag Abends 8.30 Uhr: Gingftunde bes Gefangbereine. Mittwoch, Abends 8.30 Uhr: Beis und Bibeiftunde. Jebermann ift freundlichft eingelaben; Butritt frei. Brediger & Rarbi

Brediger & Rarbinstn, Deutsch-kathol. (freireligiose Gemeinde).
Sonntag, den 22. Juni, Borm. 10 Uhr: Erbanung im Wahlsaale bes Rathbauses. Thema: "leber das Gebet " Lied: Nr. 288, Str. 2, 3 u. 6. Der Butritt ift für Jedermann frei.

Brediger Belfer, Bulowftraße 2.
Mittatbolifche Rirche. Schwalbacherftraße.
Sonntag, ben 22. Juni, Born. 10 Uhr: Amt mit Predigt. Lieber Nr.:
92, 114, 8, 99.

29. Reimmel, Bfarrer, Schwalbacherftraße 2. Anglican Church of St. Augustine of Canterbury. Frankfurter Strasse 3.

Frankfurter Strasse 3.

Sunday: 22. June: 8, 11, 5, 6.

Werk days, ar usual, except.
Tuesday, S. John Baptist: Holy Euch. 8: Mattins, 8.30: Evensong 5.

Thursday, 26. June, Coronation of Their Majesties, King Edward and Queen Alexandra. Holy Euchanist, 8: The Coconation Service, recommended by His Grace the Primate and issued by command of H. M. the King, at 11. Military music.

Dispensation from the Fast days of this week issued to Anglicans by the Lord Bischop of London.

Chaplain: Rev. E. J. Treble, 36 Kaiser Friedrich-Ring.

Ratholifche Rirche.

Conntag, ben 22. Juni 1902. - 5. Conntag nach Bfingfien. Geft ber Geburt bes bi. Johannes bes Fau, ers. Pfairei Biedbaben.

Rirdmeihfeft. Bonifatius. Bfarrtirde jum bl. Bonifatius. Gribe bl. Meffe 6.30, gweite 630, britte (Militargottesbienft) 8, viette (Rinbergottesbienft) 9, hochamt mit Bredigt 10, legte bl. Meffe 11,30. Radjun. 2.15 Uhr Be per. Au bie bl. Meffen 5.30, 6.15, 6.45 u. 9.15 Uhr.

6.15 find Schulmeffen und gwar Montag und Donnerftag fur bie Echnie an der Bleichftrage, Dienstag und Freitag fur Die am Bluder play und an ber Abeinftrage, Mittwoch u. Camitag fur die an ber Quifenftrage, Die hobere Madchenidinte und die Inftitute. Raria . Dilf . Rird e. Brife (erfter Men

fiamifcher Sonntog) 7.30, Rintergottebbienit (Amt) 8,45, feierliches Dodamt mit Bredigt und To Doum 10 Ubr.

Radm. 2.15 Uhr Andacht gut allerheiligften Dreifaltigfeit (522). 6.15 find Schulmeffen u. gwar Dienitag und Freitag fur die Caftelftrafte foule, Mittwoch u. Samning fur b.e Lebrftrage., Stiftfrageichule und bie Inflitute.

Donnerftag 7 Uhr hl. Deffe in ber Schwefternhaustapelle, Platterftr, 68. Samftag 5 Uhr Salve, 5-7 und nach 8 Uhr Gelegenheit gur Beidt.

Camftag. ben 21. Juni 1902.

Der Keerohme.

Ein burgerliches Drama in 4 Alten von Jofef Lauff. Regie: herr Rody.

herr Schreiner. Jacob Berbage, Armenbaueler, Invalide .. 2Bilbelm, fein Cobn, Ceminarift in Munfter herr Beiffer. Dannede, beiber Tochter, Lebrerin Bittje Bittjewittt, Barbier, Leichenbitter und Schweineftecher Grabes Desbag, genannt ber Bas, Bolgiduhmader Frt. Willig. herr Ballentin. Berr Wegener. Gribolin ban Bebber, Dechant Bhilippus Termelp, Baftor aus ber Rachbargemeinbe Dr. habn, Rapian, Ablatus pan Bebbers herr Rubolph. herr Schmab. Dofes Meger Spier, Beichneiber und Schachter . Derr Anbriane.

Cornelis Tenbad, Rufter Beit ber handlung: 1870.
Ort der handlung: Rfeine Stadt am Riederrhein im Clevefchen.
1. Aft: Wohnung von Grades Mesbag. L. Aft: Fbenda. 3. Aft:
3m Paftorat. 4. Aft: Wohnung von Grades Nesbag.
Die handlung beginnt Samftag Abend und endigt Sonntag Mittof-

Rach bem 2. Afte finbet eine Paufe von 19 Minuten flatt. Anfang 7 Uhr. - Mittlere Breife. - Enbe 9 Uhr.

Chin Regi Die To Der Re

Enfe

7666

baare

bat B

Freiba

hi-Lu-Sir Bi Boppt, Dubley, Bi, Der Bo Do

& Ho, & Hi, Bei Hi, Bei Han Dung t Li Rian

Demblu

Rady

Mr. 142 Botel-Restaurant Friedrichshof Bente Freitag Abend:

Gintritt frei.

Aug. Bökemeier.

Nur Ia Pferdefleisch

M. Dreste. 30 Sociffatte 30. Telephon Ro, 2612.

Befanntmachung.

Morgen Samftag, ben 21. Juni, Mittage 12 Har, werben im Pfanblotal Mauergaffe 16. ein Sopba, ein runder Tifch nebft Dede, ein Bucherichrant nim. bffentlich zwangoweise gegen gleich Biesbaben, ben 20. Juni 1909.

Robibaas, Saffa-Gerichtavellgieber,

Bente, Camftag, bon Bormittags 7 Uhr ab, wird bas bei ber Untersumung minbermertbig befundene Fieifch eines Bullen ju 35 Big.

bas Bfund unter amtlicher Aufficht ber unterzeichneten Stelle auf ber Breibant verlauft. An Biebervertaufer (Rieudbanbier, Blegger, Burfibereiter und Birthe) barf bas Rieifc nicht abgrechen werben. 7570

Ctabtifche Coladithaus Bermaltung.

Ü

ied

di#

und

ttog.

Stahlfenfen, Gicheln, DUNGE, Beugelgefdire unter Garantie

empfiehlt billigit

Hermann Weygandt.
Gete Micheleberg und Schwalbacherftraffe.

Badhaus "Zum goldenen Ross" Goldgasse 7.

Elektrische Lichtbäder

in Verbindung mit Thermalbäder.

Erste derartige Anstalt Wiesbadens

Bratlich empfehlen
und mit sensationellen Erfolgen angewendet
gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Diabetes, Nerven-,
Nieren- und Leberleiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien,

Hautkrankhelten etc.
Eigene starke Kochbrunnen-Quelle im Hause,
Thormal-Bäder à 50 Pf. Besitzer: Hugo Kupke.

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil S. Rauch.

Enfemble-Gaftfpiel des Berliner Central-Theaters. Direttion : 3. Werenegu.

Rur noch 4 Borftellungen. Camftag, ben 21. Juni 1902. Bum lehten Male:

"San Toh". Chinefiiche Operette in 2 Atten von Lubwig Morton. Deutsch von Rari Binbau, Dufit von Sibnen Jones.

In Scene geseht von José Ferenegt.
tegie: Emil Sonbermann. Dirigent: Eurt Goldmann.
Tangarrangements find von herrn Regisseur Emil Albes einftubirt. Regie: Emil Sonbermann.

minifer . . . Carl Schuig. Der Raifer bon China Emil Albes, Di-Bu-ideng, beffen Sausminifter . Rubolf Anber. Benny Bilbner. Billy Raifer

Barry Tader, Leminant Bo Dops, ein dinefifder Stubent, Getretar

Ben dom's

A ho, Bachen

Ho bi, Bachen

Sei ho, Buweliere

Re den Caritain ber Ceibande Ro Bon, Capitain ber Beibgarbe . . . Re Rom . & Riang .

Sigmund Runftabt. Therrie Delma. Emil Sonbermann. Julius Boigt. Ernft Billert. Otto Mautwig.

Abolf Brandt. Ottmar Rog. Moot Reifer, Amanba Bielang. Tina Dobers. Grete Caftelly. Banba Abameto. Elfe Deg Miggi Glafboff. Bertrub Domte.

Manbarinen, Amagonen, Ball ac. Sandlung: 1. Aft: Phuta Tang. 2. Aft: Am hofe bes Kaifers von China.

Swifden bem 1. und 2. Afte: Intermeggo.
Anfang 7 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Conntag, ben 22. Juni 1902, Radmittags 3 Uhr. Salve Breife. Radmittags 3 Uhr. Das füße Deife. Radmittags 3 Uhr.

Operette in 8 Aften von Aler Sanbeberg und Beo Stein. Dufit von Beinrich Reinbardt.

> Mbenba 7 Ubr. Bente Countage.Borftellung. Die Buppe.

Leute Roft und Logie.

Dicker Loxieriner, burch ein ichwarges Dur getenn-geidnet, entlaufen, Bieberebringer erbalt gute Belohnung Gericht-ftrage 7, 1. 7587

Schwalbacherfir. 37, 3 St. ohne Benfion a. al. ju verm. 7527

Sommerantenthalt.

Eine Dame m. beldeidenen Unfpruden I. maldige, rub. Commer-friiche. Off. u. N. N. 100 Bied-baben, Fraufurterftr. 16. 7528 (Em Smuhmacher auf Woche

Junger Sautmann, 21 3. air, en. luth., f. per fof, ob. fpater paff. Stellung ale Berfaufer,

Rontorift, Lagerift ob. Magazinier Berthe Off reb unter A. M. an b. Gefchaftsftelle b. "Schmoliner Tageblattes" in Schmolin, S. M.

Gin reinl. Arbeiter findet icones Logis Rt. Lang. goffe 9, 1 Stod. 7763

Rub, Enepaar 1, 5, 1, Oft. 2-Benn.
Bobn, im Gubviertel. Off u.
E. K. an die Erp. b. Bl, erb. 7550 Bernellvares Kinderstubliden 7555 Schwalbaderftr 63, ftb. part.

Darzer Nanarienhähne u. Weibchen zu vertnufen bei B. Riebold, 7556 Beichstroße 22, 1. Stock.

Jüngerer zuverläffiger Hausbursche

fofort gefncht. Rah. Erped. b. BI. Sin auft. Mabden finbet icone

und billige Schlafftelle Schwalbacherftr. 48, Bob. Dach. Ducht, Monatfrau f. Bormittags gef. Dogbeimerfir, 33, 2 1 7677 Ein junger Dansburfche für fofort gef. Grabenfte. 3. 7581

Gine eif. Bettftelle, menig ge-brancht, mir Strobfad u. Ra-trabe, wegen Blabmangel billig ju verfaufen. Rab. Oranienftr. 35, Sth. part, r. Ruaben Beim!

Schüler finden mabrend ben Ferien Benfion in beff Familie, mo denielben bei guter Berbflegung gemiffenhafte Beauffichtigung ein Diheinite. 68

elegante 6.Bimmer-Bobnung ber 1. Det. gu verm, Rab. bafelbft

Gin ich. mobl. Bimmer gu vermiethen 756 Ri, Langgaffe 2, 1. St.

Berfette Röchin in größere Benfion gesucht. Offert, unt, F. L. 7571 an bie Erneb. d. 24, erb. 7571

Adlerstraße 60 erbalten reinliche Arbeiter gute, billige Roft u. Bogis. 7576

Gur tüchtigen

bietet fich gunftige Gelegenbeit zu ficherer Epiflenz durch Uebernahme eines gutgehenden, leit 35 Jahren bestehenden Wagnergeschäfts. Dableibe ist wegen Alter des Bestigers zu verlaufen. Gest. Offect. unter W. H. 300 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Samilienvater, in außerster Roth, i. v. eblem Menichenfreund 50 - 70 M. gu ieiben. Rudgablung nach Uebereintunft. Geft. Offert, unt. H. K. 2 erbitte an bie Erveb. b Bl. 7574

(Sin wachfamer Spinhund (fun auf's Band) fur 5 Mart gr perfaufen.

Anguschen 6-7 Abends Raberes Jahnftraße 7, 3 St. ii Lop. 4618 Bei Lon.

Kartendeuterin. berühmte, ficheres Gintreffen jeber

Angelegenheit. Frau Rerger, Bire., Sellmundftr. 40, 9 r.

8666[8666 als Betrgenh wanten wei Echnibngar ! im haufe bes ! neben der "Alln heitefanf mitre tun Philipp i frem ha inderhohe".

00

00000

0

8

0

unf einen großen Boden Echub-ten wirflichen Werth. Mainzer op Sonömfeld, Wartifraße i.j. Harth, Weggert, Goddgaffe i.j. 63

(Sebr. Behmanne rubmi, befannte Gmier, Cobener u. ruff Anoterich-Caramellen, eemo@mittel or en u Beiferteit, fowie Freram ellen, erfrifdent a. burfifti ent, & gu haben bei : Drogerie Meri, in & zu haben bei : Drogerie Aleri, M. delsberg, fowie in den Tolonealsme renhibt, und Delicaressen 26, der Rug, Kortheuer, Rerofte 26, T. n. Fuche, Santgasse 2, Phil. R. gel, A. Rapp Nady., J. B. Winder, Store, Planten 3, Schaab, Gravenstr. B, Friede. Weber, Kaiser-Friedrich-Ring 2, und Jul. Siefelbauer, Conflitten: in Somnenberg bei Jacob Bücher, Rader u. Tonditor. 906/44





frische vollsaftige Frucht, per St. 6, 8 u. 10 Pleanige

Orangen

allerfeinste haltb. Bergfrüchte,
p. St. 7, 8, 9, 10 n. 12 Pf.,
in Orig-Kisten bedeut billiger, Neue Sommer-Malta-Kartoffeln

Neue Jtalienische Korb-Kartoffeln sowie

None Egypter Zwiebeln alles in prima gesunder Waare, empfieblt za billigsten Tagespreisen

J. Hornang & Co., Sudfruchte-Import, Tel. 892 8 Hafnerg. 3 Tel. 892.

Wer

Rouleany itoffe in allen Breiten. 100, 115, 130, 150, 160, 170 und 180 em breit,

ein großes Reftlager enorm billig. 5946 Sadf. Waarenlager, M. Singer, Ellenbogengaffe 2.

Die Immobilien- und Sypotheken-Agentut

J. & C. Firmenich, Bellmundftrage 53,

empfiehlt fich bei Un. und Berfauf von Saufern, Biffen, Ban plagen, Bermittelung von Sypotheten u. f. m.

Drei mit allem Comf. ausgeft. Etagenbaufer fur Baderei Drei mit allem Comf. ansgest. Etagenboufer für Baderei eingerichtet, wo Käufer Geichättstotalriaten und Bohn. fah frei bat, sowie 2 häuser für Mengerei eingericht, im Breise von 82- und 162 000 Mt. nit ichdnem lleberschuß zu vert. durch 3. & C. Firmenich, helmunder. 68. Ein noch neues, rentabl. dans m. Werth. u. Lagerraum, subl. Stadth, j. 125 000 Mt. Sterbs, daber zu vert. durch 3. & C. Firmenich, helmunder. 68. Im Rhg. ift ein hans m. gutg. Werthicheft (volle Concession), neuerd. Saal, Regelbahn, Stallung, Beerenwein Kelterei mit Juventar, großer Garten, welcher noch zu Bauplähen gebraucht werden tann, Terrain-Größe 110 Rich., wegen Kranst. für 90 000 Mt. zu verlaufen durch

für 90 000 Mt. ju verfaufen burch

für 90 000 Mt. ju verlaufen burch

3. & G. Firmenich, hellmunder, 53.
Ein haus, hobentage, berei, Muskat, mit 8. und 4. Zim, Bohn., Balton, Garten u. f. m., wo Käufer eine 4. Zim, Wohn, vollft, frei hat, für 78 000 Mt. zu verlaufen durch

3. & G. Firmenich, hellmunder, 58.
Zwei rentad. m. allem Comfort ausgest. Etagendäuser such beei neue m allem Comf. ausgest. Etagendäuser m. 4 × 5. Zim. Wohnungen im Verife v. 75., 105. u. 110 000 Mt. z vent. d.

3. & G. Firmenich, hellmundrade 53.
Ein sehr schones haus m. 2 Wohn a 4 Zim, n. Zudebe, sowie schones haus m. 2 Wohn a 4 Zim, n. Zudebe, sowie schones Garten f. 32 000 Mt. in Schierkein, ein haus mit 3 Wohn, u. 60 Rth. Garten theitungshalber f. 30 000 Mt.

50 Rbg, n. ein maffines Saus m. Beinteter, Oefonomiegeb., 50 Rtb. Garten Beggngebalb, für 12 000 DR. in ber Rabe v.

50 Ath. Garten Wegzugshald, für 12 000 Mt. in der Rabe v. Schlangenbad z. verf. d.

3. & E. Firmenich, Hellmundft, 831

Gine Billa in d. Rabe des Kurgartens z. Alleindew, mit 9 Jimmern u. Zudehdr f. 68 000 Mt. z. verf. d.

3. & G. Firmenich, Hellmundft 58.

Zwei in der Rabe des Baldes u. Halteftelle d. eleft. Babn beleg. Billen, d. eine m. 15 Jim., d. andere m. 8 Jim. und Zudehdr in einem mit den versch. Obhfarten angelegt. 80 Ath. großen Garten zust, f. 95 000 Mt., getdeit f. 82 000 u. 69 000 Marf z. verf. d.

Ein sehr rentad, Haus Secrobenftr. im Breise v. 118 000 Mart, sowie ein gut rentad, mit allem Comf. ausgest. Etagens haus westl. Stadtih. im Preise v. 162.000 Mt. zu verf. d.

3. & G. Firmenich, helmundstraße 58.

Eine Angah Benstons u. Herschafts Billen, sowie Etagenshäuser in den verschiedensten Stadtih. n. Breislagen zu vert.

5. & G. Firmenich, Helmundstraße 58.

The Sumenich, Helmundstraße 58.

General=Anzeiger für Rürnbleg Fürth

Correspondent von und für Dentichland. Unparteiffches Organ für Jedermann.

Täglich 10-32 Ceiten Umfang. Reichhaltiger Lefeftoff!

Popabonnement Mk. 1.65 vierteljährlich.

Auflage : Gremplare.

Durchichlagender Muzeigen-Erfolg im gangen nörblichen Babern.

Angeigenpreife: 20 pfg. 50 Mg. im Injeratentheil im Rellamentheil. Beilagen für bie Gefammtennflage 129 Mart. Berlangen Gie Brobe-Rummern.

Telegraphischer Coursbericht

der Frankfurter und Kerliner Böree, mitgetheilt von der Wiesbadener Bank,

S. Bi-lefeld & Söhne Webergasse S.

The state of the s	Anfangs-Course	
Control of the contro	vom 20	Juni 1909.
Oester. Credit-Action ! . !	216.90	916.—
Disconto-Commandit-Anth ! !	186.40	
Berliner Handelsgesellschaft I : .	157.40	157.96
Dresdner Bank	145.80	145.40
Deutsche Bank	209.70	209,60
Darmstädter Bank !		138.—
Oesterr. Staatsbahn	151.25	-
Lombarden	19.20	19.—
Harpener	177.75	177,70
Hibernia.		
Gelsenkirchener	178.50	178.—
Bochumer	196.75	196.40
Laurabütte	206.80	905.90
Tendens: still.		

Gejangverein

Wiesbadener Manner-Club.

Wir erftatten bierburch ben Mitgliebern bie ichmerg-liche Rachricht, bag unfer bochverbientes Ehrenmitglieb

Freifrau

Bir erwarten, bag fammtliche Ditglieder an ber Beerbigung, Die am Samftag Rachmittag 4 Ubr vom Erauerhaufe, Billa Anoop, Bierftabterftrage 13, aus fatt-

Der Borftand.

Berfammlung um 31/4 Uhr im Bereinstofal.

Männergesangverein Friede.

Freitrau von Knoop

werben unfere fammtlichen Mitglieber bierburch geziemenb

Wiesbadener Beerdigungs-Institut

Telephon Wilhelm Rau, Bleichftr.

Solz- und Metall-Gargen

Bromptefte Bebienung. - Billigfte Breife. Bei bortommenbem Sterbefall genugt Anfrage ober Befielung

Beute Camftag, ben 21. Juni er., Morgens

Betten, Bett- und Beifigeug, Rleiber- und anbere

Schränfe, Schreibiecretar, Kommoden, Tifche, Stilble,

Spiegel, Bilber, Biider, Glas, Borgellan u. fonftiges

With. Bleifrich,

Linctionator u. Tagator

No. 8 Helenenstraße No. 8

ju einer Berlaffenichaft gehörige Mobilien, als:

öffentlich meiftbietend gegen Baargohlung.

Sans. n. Riidjengerathe aller Urt

mpflehlt bei eintretenben Trauerfallen fein großes Lager in

fowie Lager fammtlicher Leichen-Musftattungen

91/2 11hr anfangend, verfteigere ich

Bufammentunft beute Samftog, Rachmittag 31/, Ubr,

Der Borftand.

Bur Betheiligung an bem Chrengeleite für bie ber-

am 17. Juni aus birfem Leben gefchieben ift.

finbet, theilnehmen.

florbene

einigelaben,

Bleichftraße 19

um Bereinstotale.

ju febr billigen Breifen.

Fr. Schwerdtfeger, 12 Faulbrunnenftrafe 12.

Seute Samftag Gratis-Zugaben

Guggenheim & Marx, Di artiftrafte 14 am Schlofplas.

Bei einem Gintauf von DR. 3 an, geben wir

1 Meter Schürzenftoff. bon 5 Mart an

1. Dud. Süchen-Sandtücher, von 10 Mart an

1 leinene Cilmdene gratis! babei find unfere Breife ftete auffallend billig.

Bur ben beutigen Bertauf haben wir neu gus fammengeftellt: :

4 Gegenflande ju 5 Matk.

1 Ripps=Bique=Coftimred, helle Bloufe,

ichwarzer Ripps:Gürtel,

1 Baar weiße Sandichuhe. Diefe 4 Mrtifel gufammen toftennur 5 Mart.

6 Gegenflande ju 10 Mark.

1 Coftum=Hod, ichwarger, ichwerer Alpaca, burchaus gefüttert, elegante Bemd=Bloufe,

weißer Stiderei Rod, Leder=Güttel,

Baar weiße Baich: pandichuhe, 1 Connenichirm.

Cehr billig faufen Gie bei und: "Horiets", "Bragen", "Haujchetten", "Cravatten", "Ober-Henden". "Gravatten", "Gravatten", "Ober-Henden". "Gostum-Röde", "Goriets", "Aragen", "Maujchetten", "Cravatten", "Ober-Hemden".

Wohnings-Hadweis , Kosmos",

Inbaber: Bischoff & Zehender, Friedrichftrafte 40 Telephon 522 Friedrichftrafte 40

Immobilien u. Sypothefengeschäft, empfiehlt fich bei Mu- und Berfanf von Billen, Gefcafts. und Stagenhäufern, Banplanen ic, und Bermittelung bon Oppothefen unter coulanten Bebingungen.

Befferes, nicht io großes Etagenhaus ober Etagen-villa in der Rabe bes Kochennuens zu faufen, oder gegen Burcan "Kosmos", Ind. Bildoff u. Zehender, Friedrichftr. 40. Sans im Tentrum der Stadt, gut rentirend, vorzügliches Spefnlationsobjeft, mit ca. M. 4500 Angablung zu verfaufen

ober gegen einen Bauplay an Strage mit gefchloffener Bauweife gu taufchen gefucht, burch ürean "Rosmos", Inb. Bilchoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40.

hochberrichaftliche Billa mit großem Garten und Terrain für Stallung, in feinfter Lage, febr preiswerth zu verf, burch Bureau "Rosmos", Inb. Bifcoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40. Schones Etagenhaus, febr gut rentirend (Mbolfsallee).

billig ju vertaufen burch Burch Bifcoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40. Eragenbilla, bodelegant, im Rerothal, eine Wohnung bon 6 Bimmern frei rentirenb, unter gunftigften Bedingungen

billig gu vertaufen burch Buren "Rosmos", 3nh. Bifchoff u. Bebenber, Friedrichte. 40. Billa, hochberrichaftlich, mit allem Comfort ber Reugeit entiprechend eingerichtet, in romantifcher Lage, preiswerth gu

perfaufen burch

Bureau "Rosmos", 3mb. Bifcoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40. Etagenhäufer im Gub. u. Beftend, bis ju D. 2500 Ueberfduß abmerfent, fofort ju vertaufen burch Bureau "Roomos", Inh. Bifchoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40.

Bureau "Rosmos", Ind. Sifdoff u. Bebender, Friedrichtt. 40. Rochbrunnens und Merothals preiswerth ju bertaufen durch Bureau "Rosmos". Ind. Bildoff u. Bebender, Friedrichftr. 40. Billa mit großem Bart in Elwille billig zu verfaufen durch

Bureau "Rosmos", 3nb. Bilchoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40. Div. Bauplage in beften Gefchafts- und Eurlagen Um-

ftanbe halber zu vertaufen burch Buren gebenber Friedrichftr. 40. Rentables Etagenband, D. und 6-Zimmer. Wohnungen, feinfte Lage, ju verfaufen et, auf Gelande ju vertaufden burch Buren "Roomos", Inb. Bifcoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40. Daus mit Mengerei incl. Inventar fur IR. 70,000 bei einer Angabung von Mt. 10,000 ju vertaufen (Juhredumichlag.

M. 50,000) durch Bureau "Rosmos", Inb. Bifcoff u Bebenber, Friedrichftr. 40. Dans mit gutgebender Bacteret im Wellritwiertel ift Umsftanbe halber preiswerth zu vertaufen burch

Bureau "Rosmos". Inh. Bifcoft u. Bebenber, Friedrichftr. 40. BR. 40,000 1. Sppoifele (Zage DR. 83,000) auf's Pand, Rabe Wiesbadens, fur la Object und guten Binszahler

Burean . Rosmos", 3nh. Bifcoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40.

Sonntag, ben 22. Juni

Die Abfahrt unierer Gelbberg.



Wettturner erfolgt Camitag Rache mittag 455 Uhr (Deff. Ludw. Bahn).

Feldbergturufahrt. Abfahrt: 527 (Deff. Lubm. Bahn). Abends von 9 Uhr ab in unferer Turnhalle Blatterftrage 16;

Mamilien-Albend.

Der Borftanb. Wiesbadener Carneval-Berein

Conntag, ben 22. Juni von Rachmittags 3 Uhr ab:

auf bem feftlich beforirten, icon ichattig gelegenen

Bierstadter Felsenkeller.

Gratis Berloofung eines lebenden Sammels. Abfingen gemeinfamer fibeler Lieber, großes Concert, Zang, Rinberfahnen Bolonaife (Fabinden werben gratis gegeben), Bolte-beluftigung, Rinberfpiele, Auffteigen von Luftballone mit Fallfchirm Etbirnes a. Abends bengalifche Beleuchtung bes Gortenlofales und

große Factel-Bolonaife. Diergu laben wir die verehrlichen Mitglieber nebft Angehörigen, ie alle Freunde und Gouner Des Biesbadener Carneval-Berein "Rarrhalla" ju recht gabireichem Befuche ein.

Das Comitee.

Directors Julius Fritzsche, Gigenthumer bes Griedrich Bilbelmitabtifchen Theaters in Berlin, mit feinem

gesammten Original-Operetten- und Ballet-Enlemble.

1! Ca. 80 Berjonen !! Dienftag, ben 24. Juni, Abends 8 Uhr :

Eröffnungs-Borftellung.

Movität! Bum 1. Dale : Rovität ! Die Landstreicher.

Operette in 2 Atten und einem Borfpiel von Biebrer mit glangenber Ausflattung und großem Ballet. 403/139

Gemeinfame Ortstrankentaffe.

Den Mitgliebern biene gur Rachricht, bag unfer Raffenargt, Derr Dr. Keller, von heute ab auf die Dauer von 4 Bochen verreift fein wird.

Biesbaden, Den 19. Juni 1902.

Der Raffenvorftand : (geg.) Gerich, Borfigenber.

SO Bj. Gar. reinfam. gebr. Kaffee Bid-1-1.80 1.20 30 , Went. Hafftnabe, 2 renterra Barant, rein, leichtlast, Cacaopulber Getr. Obft: Brunellen 60. Apfelringe 60, Moritojen, Riciden 25 Pf.

J. Schaab, Grabenftr. 3. 8 Bi. Rene Stal. Rartoffeln 10 Bib. 85 Pf., Rein. Bienen-bonig b. 10 Bib. 90 Bi., 75 Bi. Rf. garre Schinten8-6 Bib. a75 Bi.

Marianne Wulf, Schiller-Theater, Berlin, schreibt : "Eine ganz vorziigiiche Seife ist "Aok"; sie ist sehr milde und erhält die empfindlichste Haut zart und weich!"

Die Aol-Seife (Krauter-Sahnen-Seife) ift infolge ihrer eigenartigen Zusammensehung und ihrer einsachen burch die Aol-Methode gegebenen Anwendungsvorlchriften, welche jedem Stud Seife beiliegen, das beste, weil natürlichste und ersolgreichste Teintpflege-Mittel der Gegenwart.

Geichent-Badung A, in fauftleriicher Rartonausstattung.
1 Stud Mt. 1.50, 3 Stud Mt. 4.50. Gebrauche-Badung B, in eleganter Bapier-Badung. 1 Stud Mt. 1.40, 3 Stud Mt. 4 .--.

In allen feineren Parfilmerie Geschäften. Wo nicht zu haben, bireft von Wilh, Anhalt G. m. b. D. Oftserbad Kolberg, portofrei gegen borbectae Cintenhung von 5.— Mt. fur A. — bezw. 4.50 Mt. für B.

Grasverkaufe Oberforfterei Wicsbaden.

1. Montag, ben 23. Juni 1902, von ben Biefen Rorr, Simmelawiele. Schwarzeftod, Renwiefe, Seibelsrob, Amtmannsrod, Boladenfumpt. Schlofwiefe, Forftwiefe, Millerswiefe und Gidelsberg, Bufammentunft 9 Uhr in ber Schubballe am Runbfahrwege.

II Dieuitag, ben 24. Juni 1902, Mubirob, Schwarzbach, alte Forte Johann Rofte-Schutmachers-Eichbachwiefe, Jagerswiefe, fleine, obere und nutere Reffelwiefe, Bufammentunft 10 Uhr an ber Wibliedwirte. Dinblrobwiefe.

Mobiliar-

Versteigerung.

Montag, ben 23. Juni er., Rachmittage 21/2 Ithe anfangend, verfteigere ich in meinem Auctions-

Friedrichstraße

nachbergeichnete febr gute Mobiliar-Gegenftanbe, als: 1 eleg. mob. Chlafgimmer-Ginrichtung, bestehend aus: 2 Betten, Spiegelfchrant, Bafchoffette mit Racheleinlage und

Radifdrante mit Auffahr, 1 Cfraimmer Ginrichtung, beft, aus : Buffet, Erebengichrant, Ansgiebtifc, 6 Stuble, Divan mit Aufban und Spiegel und

1 Salon-Ginrichtung, best. aus: Sopha und 2 Fantenils mit Gobelinbezug, Salonichrant, Trumeaurspiegel, achted. Tifc und

1 herrengimmer-Giurichtung in Giden, beft. aus: Schreib-tifch mit Seffel, Bibliothefidrant, Chaifelongue mit Dede, Aus-gieb. und Bauernifch, 6 Stuble und hausapothete,

1 Berticow, Borplatimobel, gr. Teppic, 1 eidener verftellb, Batente Geffel mit Moquetbejug, Div. Rippfachen, Glas, Borgellon, Garbinen u. bgl. mehr

öffentlich meiftbietend gegen Baargablung. Die Dobilien find theile wenig und theile noch nicht gebraucht und ift Befichtigung Dor Beginn ber Auction gerne geftattet. Wilh. Helfrich,

Anctionator und Tagator. Möbel u. Betten gitt imb billig auch Bablungs

A. Leicher, Wortheibftrafte 46.

finden muß. !

führung im nachschulpflichtigen Alter garten näuflich ist die Berbindung

Restaurant Bierstadter Felsenkeller. Econfte Gernficht. Großer ichattiger Garten

mit geb. Dalle. 8 Minuten bom Aurhaus entfernt.

Bier aus ber befannten Brauerel Bierstadter Felsenkeller. hell und bunfel. Reine Beine, fowie Raffee, Thee, Chotolabe,

Wild und fr. Ruchen. Bu freunblichem Bejuche labet ein V. Thiele.

Derrichnftsmöbel.

1 Rameltafdengarnitur, 1 Sopba u. 2 Seffel, 1 folie. Schreib lefretar, 2 bochbaupt, feine Betten, 1 Spiegelfchrant, 1 Bertitom, sefretor, 2 hochbaupt, feine Betten, 1 Spiegeischrant, 1 Berntow, 1 Rücherichtant, Kleiderichtante, 1. u. 2-thurig, 1 Kommode, 1 gut erb. Beit mit Bollmatrapen. 1 fl. Sopha mit Seidenbezug, 1 Otto, mane mit Dede, Pfeiler, Sopha u. fl. Spiegel, 1 Weißzeugichrantchen- Walchomieden mit u. obne Rarmorplatte, ebenso Nachtriche, fiuszugsopale u. vieredige Tifc, I herrenschreibisch, 1 Regulatorubt, einz.
Sophas, 1 ovaler Goldfpiegel, I Borplaptoilette, 1 Küchenichrant, 1 Anrichte, 1 Stebleiter, 1 Eisschrant, 1 Gasofen, 1 Kinder, iegewagen,
1 Kinderfühlichen, Federbetten u. Kissen, Stüble, Gilder, 1 einf Betteftele, Servirbrett, Nipptische, ein Dien u. dergl. mehr werden freibandig bellig abgegeben, Köberes

Albrechtftrage 22, Sinterhaus part.

la Hene Matjes-baringe Stud 12 Dfg.

Brima Rene Matjes Daringe Stud 9 Big. Rene Ital. Kartoffeln per Bfund 8 Big. Carbellen per Bjund 90 Big. Schweizer-Ras per Pfund 90 Bfg. Delicateft-Canerfrant Pfund 12 Bfg.

perboten.

Thefer

Altstadt-Consum, Mengergaffe 31, Renban (nacht Golbgaffe).

Wohnungswechsel

bringe mein Beichaft in empfehlenbe Erinnerung

Hermann Vogelsang, Maler, Tünder und Ladirer Dlicheleberg 26.

Eltville a. Rh.

Nach Fertigstelfung meiner neuen Ladeneinrichtung bringe einem verehrlichen Publikum von hier und Ursgegend meine

Brod-, Feinbäckerei u. Conditorei verbunden mit Mehlhandlung,

in empfehlende Erinnerung. Zur Feinbäckerei verwende nur

prima Mehle und Naturbutter.

Kuchen und Torten werden auf Bestellung sofort an-

gefertigt und ins Haus gebracht.

Besonders mache auf mein patentirtes Englisches Weissbrod und mein von Fürstlichkeiten, medizin. Autoritäten und Personen aller Stände anerkanntes patentirtes

Reiskommissbrod

(Danerbrod) aufmerksam. Bestellungen können auch durch Telefonruf 39 gemacht werden und werden sofort ausgeführt. Geneigtem Zuspruch entgegensehend, zeichnet

Hochachtungsvollst Franz Josef Körner, Telefon 39. Brod- und Feinblickerei, Taunusstrasse.

Halte auch Lager in ff. Friedrichsderfer Zwieback, Checolade. Cacses, Bonbons und diversen Theesorten

per Stck. 4 Pf., Bruch--100 7 ,, 10 Fleck. Aufschlag. LIGI " Schopp. 30 u. 40 Pf.

J. Hornung & Co.,



Preise billigst. Solide Ausführung. -

P. J. Fliogen, Kupferschmied, Ecke Gold- u. Metzgergasse 37

Schildermalerei.

Alle Arten von Schilbern flets porrathig Hermann Vogelsang, Schilbermaler u. Ladirer, Michelsberg 26.

Gur eine Großbandlung ber Bebensmittelbeanche wird ein ntoger Laben mit Bohnung bon 5-6 Binimern nebit größeren Raumlichteiten, mit 3-4 Magaginen, ent prechendem Reiler- und hofraum und Blat für Stallung von 3-4 Pferden in gunniger Beschäftelage am hiefigen Pape evtl. ver 1. Januar 1903 gut miethen gesucht. Evtl. Lauf bes gangen Objettes nicht auspelchlaften

Ausführliche Offerten mit gena ter Angabe aller Gingel-beiten unter 7182 an die Expedition b. Bl. erbeten. 7183

A. Otterson's

Institut für physiologische Therapie,

Röderalles 32. Villa Ottilie II.

In Folge itreng individueller Behandlung hervorragende Beilerfolge bei : Rhenmatismus, Jichias, Gicht, Buderharnruhe, Magen- und Darmfrant: heiten, leber-, Milge und Rierenleiden, Lungenleiden, Bergitorungen, Rervenleiden, Sypochondrie, Spiterie, Blutftodung, Sant- und Franenfrantheiten . legtere ohne Operation, ohne Megen und Ausgragungen -.

Bur Confultation bitte anger einer Rrantheitebeichreibung "1/4 Liter Rachturin" mitbringen ober mir einfenden gu wollen Sprechft. Borm : 10-12, Machin.: 3-4.



NurdieMarke, Pfeilring gibt Gewähr für die Aechtheit unseres

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin Man verlange nur

"PFEILRING" Lanolin-Orosm und weise Nachahmungen zurück.

Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.



Wegen Ranmmangel

Tapeten-Linoleum-

u sehr billigen Preisen. Julius Bernstein 54 Kirchgasse 54 neben J. C. Keiper.

Berfende

30 Bit, Weifiwein gu 10,50 Mf. 30 Pit. Rothwein ju 12 .- Mf. gegen Rachnahme. Faßleihmeife u. franco juriid. 585/8 F. Brennflect, Beingut Chesteim (Bialg).

Verjüngt! Weficht, rofiges, jugenbfr. Musfeben, weiße, fammerweiche Daut und biendend ichdnen Teint haben. Man majche fich baber mit: 4482 Radebenter Littenmilen - Seife

Bergmann & Co., Radebeni-Tresben. Schubmarte: Stedenpferb. a St. 50 Bf. in allen Apothefen, Drogen. u. Parfameri Gefchaften Der in Duffelborf a. I Rhein bodfeine berefchaft. Befinung, Ritterober Schlofigut, Bills, hans. Terrain ju erwerben municht, ber wende fich bertrauensvoll an bie feit 1875 bestehende Jumobillien-Firma

Effet=Boes & Co., Diffelborf. Drima Referengen. Wet

Wiarquijendrell empfiehtt biff. 21. Robelbeimer,

Schläferskopfthurm.

Bei Beginn der schönen Jahreszeit, wo Alt und Jung hinauseilt in unsere herrlichen Taunuswälder, richten wir wiederholt die Bitte an unsers Mitbürger und an die Besucher uns serer schönen Badestadt, uns einen Beitrag zu spenden zur Verwirklichung des schon seit Jahren angestrebten Zieles, einen massiven Aussichtsthurm auf dem Schläferskopf zu erbauen.

Verschönerungsverein zu Wiesbaden.

Sammelstellen:

Adelbaidstr. 41: W. H. Birck, Colonialw.-Handlg. Adelbaidstr. 41: W. H. Birck, Colonialw.-Handlg. Bahnhofstr 6: Heinr. Staadt, Buchhandlung. Bleichstr. 15: Jacob Huber, Colonialw.-Handlg. Kirchgasse 26: Heinr. Heuss, Buchhandlung. Langgasse 32: Heinr. Roemer, Buchhandlung Mühlgasse 9: Ludw. Schwenck, Strumpfw-Handlg. Rheinstr. 45: A. Wirth Nachf, Colonialw.-Handlg. Schwalbacherstr. 33: Jsc. Minor, Colonialw.-Handlg. Schwalbacherstr. 45a: H. Weygandt, Eisenhandlg. Taunusstr. 28: Ed. Voigt's Nachf., Buchhandlg. Wellritzstr. 27: Carl Kirchner, Colonialw.-Handlg. Wilhelmstr. 28: Jurany& Hensel's Nachf., Buchhandlg. Wilhelmstr. 52: Moritz& Münzel, Buchhandlung. Die Redaktion des Wiesb. General-Anzeiger Die Redaktion des Wiesb. General-Anzeiger und bei sämmtlichen Vorstandsmitgliedern.

Bur 1. Rlaffe 207. Lotterie habe noch Gange Loofe à M. 48 .-, Salbe à M. 24 .-, Biertel à M. 12 .- und Behntel & M. 4.80 abzugeben. Rach Auswarts 15 Big. mehr und auf Bunich auch gegen Nachnahme.

Jacob Ditt. Ronigl. Lotterie Ginnehmer,

7196 Difflerftrafte 8. "Hôtel Schwan"

mit altdeutscher Weinstube, Liebfrauenplatz, Neu renovirt! Liebfrauenplatz

Pferdebahn nach allen Richtungen. — Gutes bürgerliches Haus Seit März wieder im Selbstbetrieb. Hochachtungsvoll Heh. Schnedler

Datente etc. erwirkt Ernst Franke, Bahnhofstr. 16,

Café und Speisewirthschaft,

DR auergaffe 10.

15 Mauergasse 15. empfiehlt guten Mittagetifch und Abenbeffen gu billigften Brifen

per 2 Bfd. Doje 32 Bf.,

Ph. C. Ermst, helmundft. 42.

Verloosung

von Pfandbriefen und Kommunalobligationen der Rheinischen Sypothekenbank in Mannheim.

Infolge ber Bertoofung vor Großt. Rotar Friedrich Barner bier in bestimmt, bag von ben 31/20/.igen Bfandbriefen ber Serien XXXIII bis einichtieftlich XXXIX, 41, 42, 46 bis einichtieftlich 62 und bon ben 3 1/2 % igen Rommunalobligationen ber Serien

Endziffern 081, 281, 481, 681, 881

Es find hiernach aus ben obigen Serien ohne Unterfchieb ber Litera alle biejenigen Pfandbriefe und Rommunalobligationen gur Beimgablung gefündigt, beren Rummern in ibren Ie gten 8 Stellen mit ben genannten Babien austaufen, alfo Do. 0,081, 1,081, 2,081 zc., 0,281, 1,981 9,281 ufm. (foweit nicht eingelne Stude icon früher verlaoft find). Bei ben 4%,igen Bfanbbriefen ber Gerien 66, 67 u. 68 murben bie

Enbgiffern 20, 45, 58, 62, 70

Endziffern 20, 45, 58, 62, 70
gezogin. Demgemäß find ans ben genannten 3 Serien ohne Unterschied
ber Liera alle diejenigen Stikke zur Heimzablung gefindigt, beren Aummern
in ihren le pien 2 Stellen mit genannten Zahlen anslaufen, alfo
Ra. 0,020, 0,045 nfm., 0,120, 0,145 nim., 1,120, 1,145 ze.
Die Kündigung erfolgt bei den I. 120, 1,145 ze.
Die Kündigung erfolgt bei den I. Palis 1902, bei den jenigen der Serien XXXIII
bis mit XXXIX, 41, 42, 61 und 62, sowie dei den Kommunalobligationen der Serien III und IV auf den 1. Oftober 1902 und bei
den 4% sigen Pfandbriesen Serien 66, 67 und 68 auf den 1. Oftober
1902, mit diesen Tagen endet die componinäßige Berginsung. Wir sind
bereit, die gezoneuen Stücke in 31,5% das Psandbriese, welche bereit, die gezogenen Etude in 31/20/eige Bfaubbriefe, welche gum Borfenture berechnet werben, umgutanichen.

Die Giniblung ober ber Umtaufch ber gezogenen Stude erfolgt an unferer Raffe, fowie bei allen Blanbbrief-Bertaufsftellen; auch ift bafelbft bas Bergeichniß ber aus fruberen Berloofungen noch rudftanbigen Pfano.

Dannbrim, ben 15. Mars 1902. Die Direttion.

e Aufforderung.

Das von une auf ben Ramen Comund Fraund Dr. 60310 ausgefertigte Spartaffenbuch, eine Ginlage von Dt. 50.58 nachweisend, ift angeblich abhanden gefommen. Dit Bezug auf § 6 ber in bem Buch gebrudten Spartaffenordnung fordern wir den Inhaber Diefes Buches auf, fich mit bemielben binnen einem Monat bei uns gu melben, indem nach Abtauf diefer Frift bas Buch null und nichtig ift und aus bemfelben fein Aufpruch gegen uns bergeleitet merben fann.

Biesbaden, ben 19. 3uni 1902. Norldingverein zu Wiesbaden Gingetragene Genoffenichaft mit unbeichr. Saftpflicht. Hild, Hirsch.

Hat

miglid

Mr

Zur

bert e

fur i

Durd

Leber

Ben

Mam

fenth

hat er

reich

ter.

Borit

benst

Raife

Staife

ben u

te be

wibm

"Ber

Mon

treffe

gefter

rium

Monte

fomig

mirb.

zufen

buller

bredy

Bahl

gion.

Gib o

fulate

trifft

Beier!

bon 6

Ethbi

Babe

Release

anzun

balbf

ern.

jen"

bert .

Deper

poare

Mugu

mirb

Seren

Die h

Auffal

neger

frion.

9

Wohnungs-Anzeiger

Wohnungs-Gesuche

3 1-2-3 - 28ohn Off, u J. O. 15 an ben Berlag b. Bi.erb. 7333 Angen. Bandaufentb. mabr. b.

Bute Ruche u. Rabe b. Walbes Bebing. Offert. u. K. H. 7425 an die Exped. b. St. 7425 Gin fleine Familie fucht eine

kleine Wohnung.

am liebiten etwas auswarts. Offerten mit Preisangabe unter M. St. 7432 an bie Erpeb. b. Bl. erbeten.

Vermiethungen.

Billa in b. Rheinblicher f 1 a. 2 Familien, 10 Bim., gr. Garten, 46 Rich., 3. vert, oder 3. verm halteft. b. Eieftr. Raberes Abolishabe, "Billa Wöller", Frau Driemeier.

7 Bimmer.

Biebricheritr. 17, Barterre-Wohnung, 7-9 Bimmer, Ruche, Babegimmer und fonfligem Bubebor, Rebennreppe, Roblenauf-gus. Deifmaffer . Eragenheigung, Garrenbenunung, bochberrichaftlich und comfortabel eingerichtet, per 1. Ottober enent. 1. 3uli 1902 gu vermiethen.

Raberes Baubureau, Schuben. 7088 boiftraße 11.

Raifer-Friedr.-Ring 34, 1. und 2. Etage, à 7 Bimmer Bad ic., per fofort ober 1. Juli gu permiethen.

Angufeben Dienftags und Frei-tags von 3-6 Uhr. Rab. Rornerftrage 1. Bart.

6 3immer.

Adelheidstage 90

Bel-Gtage, gang ber Rengeit entfprechend, beft. aus 6 Bimmern, 2 Balfons, Ruche, Leucht. u. Roch. gas, vollftanbiger Babe. Einrichtung, gas, vollitandiger Babe. Einrichtung, faltes und warmes Basser, Speise-tammer, 2 Kellern, Koblenaufzug, zwei Mansarben, Trodenspeicher, Bleichplatz e. Die Wohnnung ift zum 1. Oktober zu vermiethen u. anzusehen Borm. 11-1, Kachm. 6-7 Uhr. Nah. Abelheibstr. 90, Barterer.

Dopbeimerftrage 7, 2, Einge 8 Bimmer in Balton, Bab, 9 Manfarby, Ruche, 2 Reller, eb. Borgarten, per fofort gu berm. Rab. Barterre,

5 Jimmer

Schmundftr. 13, Bei-Etage, 5 große Zimmer, 2 Man-farben nebft Zubebor, auf 1. Juli gu bermiethen. 6406

23 reicht. Bubebor fofort gu verm. Rab. Bart. 7856

4 Bimmer

Adelheidtr. 56

4 Bimmer mit Bab ac., hochsparterre, fofort ober per 1. Juli gu vermiethen. Rafteres Rornerftrage 1, B 6759

Serberfrage 13 und 15, nangen bon 4 Bimmern, Ruche, Bab und allem Bubebor fof. ober fpater ju vermiethen. Rab. Berber-ftrage 13, 1 Er. bod. 755

Sharnhordar. 26

4 Bimmer mit Balton. Ruche u. gu bermiethen, Raberes bei Saus. meifter Arochel, Sinterb Bart. ober Dambachthal 43. 6608

Portitraße 4, 4-Bimmer-Wohnung mit Balton und Bubebbr gum 1. Juli gu ver-mietben, Rob, Part, i Baden. 4224

3 Jimmer.

Secrobeuftrafie 27, 2 St., brei Bimmer, Loggia, Balton, Bab, Rifthe, 2 Manf. u. Bubebbe Beggugs halber fof, ober fpater gu berm. Rab. bafelbft. 9-8 Ubr.

Gine Wohnung 3 Bimmer, Ruch und Reder per 1. Juli gu verm. 9425 G. Koah, Weitenbar. 3.

2 Jimmer.

Möbl. Wohnung, 2 Bimmer und Ruche, ju berm. Manergaffe 3:5. 7488

Möburte Stamer. Qunge Beute erhaiten Roft und

Albrechtftr. 40, Bart, rechte. Molffir. 5, Gettenbau Part. lints, erbalten 2 anft. junge Beute ichones Bogis. 7524

Bismardring 39, Bart., mobl. 3mmer mit 1 ober 2 Betten gu vermietben.

97r. 142

Schon mobi. Bimmer mit Bor-garten, Mittagetifch v. 50 Pfg. R. Dobbeimeritr. 22.

Emferftrage 42 icon moblirtes Bimmer ju bermiethen.

Schon mobilirtes gimmer febr. Eleonorenftr. 10, 2 r. 7290 (Sin fotiber junger Mann fann E Simmer mit 2 Betien Franfenftrage 24.

(Sin ordenti, Arbeiter findet Schlaf. Belle Ranibrunnenftraße 3 Stiegen (Dachftod)

Shon mobl. Zimmer gu berm. Faulbrunneuftr. 4, 1.

Meinliche Arbeiter erhalten gutes u. billiges Logie, fo-wie gut mobl. Zummer zu ver-mietben. 7538 Raberes Metgergaffe 27, 1 St.

Gin reint. Arbeiter fann icone Schlafftelle erhalten Darftftrage 21, 2 7298

Manergaffe 12, 2 rechts, gut mobi. Bimmer gu permiethen.

Rerott. 28, 2, St. r., Bimmer ju verm. Reroftrage 3537

swiften Rochbrunnen und Robers und Taunusftrage, eine große Auswahl fein und neu mobliete Zimmer, mit elefte. Licht, mit ober obne Benfion billig gu bermiethen.

Dengaffe 4, hinterb. 2 St. r., gu vermiethen. 39. auft, Leute t. Ron u. Logis erb, Riebiftr, 4, 8 St. 5315

Ein einf. moot. Bimmer an 1 ob. 2 auft. Leute gu vermietben. Rab. Romerberg 23, 1 St. 8786 But mobi. Simmer mit u. ohne Roft an befferen Berrn ober Dame zu bermieth, Romerberg 3), Dinterbans 3 Sig. 1. 7478 Junge, auft. Beute !, Roft u. Bogis erhalten Schierfteinerft. 9. Sth. 1 Tr. r. Frau Maifn. 6869

Sine mobl. Maniarde m. Benfion 7547 Schwalba Schwalbacheritr, 27, 1 ! Debt Bummer fofort gu berm. Freundt, möblirtes Zimmer gu 7449

Schwalbacherftr. 68, part, Frbt. midbt. Bim. L. gef. Bage. Brate b. Stadt., an 1 ob. 2 Berf., auch Curfrembe, für gleich bill. ju verm. Schulberg 6, 3. 7456

Gin gut mobl. Jimmer mit und ohne Benfion an befferen herrn ober Dame auf 1. Juli gu perm. Baframftr. 5, 2 L. 7100

Wörthitragr 1, 2, mobi. Bimmer mit u. ohne Benfion gu vermiethen.

Wörthfte. 3, 2 rechts, mobl. Bimmer ju verm. Monatepreis 15 MRt.

Doblirte Bimmer in gefunder, fr ier Bage, Ede Sebanpian. Bellripftr. 48. 2 rechte, preiswerth ju vermierben, 6405

möbl. Zimmer Ruranlagen, Biesbabenerftr. 32. Sut mobitte gimmer find gu billigem Breife gu baben. Rab. im General-Angeiger. 7028

gaden.

Menban Arndinrage 1, Ede ber Berberftrage, tit e. ichoner Laben mit Rebenraumen, geeignet für Drogerie od. beff. Colonial-waarengeschaft per i. April gu vermiethen, Rab. Maingerftr, 54'

Morinfit. 1, Ede Abeinfte. ift ein ichoner Laben per 1. Juli ju vermiethen. Rab. bofelbit bei Rathgeber.

Für Bureau ober fouftige Beicharidgmede ein

feiner Baben im Centrum ber Stadt gu vermiethen, Dab, im

Kl. Laden im Mittelpunft ber Stadt, mittlere Gefchaftelage, per 1. Juli ober ipater ju bermiethen. Mieth-preis Mart 700 jabrlich, Raberes

in der Erped b. Bi. Comptoir,

pwei Raume, ca 50 qm. mit Sou terrain, Moolfftrafe 8, gu bm. 7480 Rab. Albrechiftr, 17, B. r.

Bweiftodiges Gebanbe, für Wertfiatt ober Lagerraume geftraße 21, Part.

Specul. Grundflick gu verfaufen ober auf rent. Gedaftebaus ober Bauplat ju ver-

Offerten sub O. E. 143 an bie Erped, d. Bl. erbeten.

Wohnungs - Radiweis "Kosmos",

Bischoff & Zehender, Friedrichftr. 40, Telefon 522.

Immobilien, hupotheken,

empfiehlt fich ben berehrten Dietbern gur toftenlofen Bermittlung pon 3707

Wohnungen aller Art, Gefchafts Lo kalitäten, möblirten Bimmern, Villen etc.

Darleben ! Offect, m. Brei-Cefretar Rofub, Gr. Lichterfele Ditnoderftr. 4.

Raufe oder miethe ein courantes Geschäftshaus

bier. Schriftl, genaue Offerten Donheim, Biebriderftraße 36, erbeten.

3mmobilien Algentur 1. Dollbopit, Dambachthal 5. Rauf und Berfauf von Billen, rent, Gefchaftshaufer ac. 7612 Dupotheten.

Wirthichaften mit 5-12,000 IRI. Angablung gu perfaufen. Raberes Belenenfir. 7 bei Birth.

Schloßgut!!! Mittelfr., 540 pr. M., arrond. pradtige Jagd, icon gel bestens bewirtbich. g. Geb., febr preisw. incl. all. Inv. f. 140 Mille b. 30 Mile Bing fofort ju vertaufen. Off. nur v. ernft. Gelbit, an bie Schlofigute . Bermaltung Murach b. Musbach (Bayern)

Forderungen

jeder Art werden beigetrieben, sowie Anfertigung aller schriftlichen Arbeiten: Gesuche, An-trage aller Art in gerichti, und ausserger. Angelegenh., Ausklinfte etc. C. Lumb, Rechtsconsulent,

Bureau: Bleichstrasse 13,

Trauringe

liefert ju befanut billigen Breifen Franz Gerlach, Edmalbacherftrage 19. Schmerglofes Ohrlochftechen gratis

Kaifer = Danorama Rheinftrage 37, unterhalb bem Zuifenplan.



Musgefiellt bom 15. bis21. Juni

Wien mit Baden

und bem Cemmering. Täglich geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr. Eintritt 30 Bfg., Rinber 15 Big:

la Kernseife, 24 Big. per Bib

feinit. Salatol 40 Big. per Sch., Denot, Spirttus 15 offerire Mitftabt Confum. 31 Meneergaffe 31 (Reubau).

Beftellungen für Umgüge nimmt entgegen bei biniger 7891 Berechnung Garl Stiefpater, Roberfir, 29. Amguge i. b. Stadt u. ü. Lang Bh Riun Belenenft 10. 7287 Droffe, gut erhalten, ju Tragfraft 15—20 Cir 7409

30f. Edreiber, Blatterfir. 86

Tragfraft 15-20 Ctr

7409

Arbeits - Namweis

11 Uhr Bormittage

Stellen-Gesuche.

(Sin burgeel, alteres Dabben fucht Stelle bei einem Beren ober Dame. Rab. Bbilippsberg-ftrafe 17/19, Dochbart. 7526

Alleinmabchen fucht Stelle in fl. Haushalt. Bu erfragen Connenberg, Lange. 19, 3.

Durchaus berf. Buglerin incht frunden. Dafelbir m. Bafche aum Bugeln angenommen Dorttr. 4, 1 St. r. 6874

Rranfenpfleger 7445 und Diener fucht bis 1. Juli Stedlung (auch jum Ausfahren). Bu erfragen bei herrn Tapegierer Gr r. Gonnbeimer, Schultera 15. (Bewiffenhafter und joliber

Buchhalter und Correipondent hat noch einige Stunden am Tage frei und fibernimmt alle ichriftlichen Arbeiten, wie Buchhaltung, Correfponbeng, Abreffen - Chreiben ac. ju magigen Breifen. Offert. unt. W. W. 300

Offene Stellen.

an die Expedition d. Bl. er-

7029

Mignutige Berfonen.

Ruecht gejucht Felbft 15, Stb. Bart. Mgent gej. Berf, u. Cigarr, Sergit. ev. 97. 150 D. Jürgenien & Co., hamburg.

Ein Junge gegen Bergutung als Musläufer

und für leichte Wertftattarbeit gefucht. Derfeibe fann fich in ber Stempel . Fabrifation ein-D. Gonen, Langgaffe 45.

Berein für unentgeltlichen Arbeitsnammeis

im Rathband. — Tel. 2377 ausichliebiche Beröffentlichung Ratifcher Stellen. Ubtheilung für Manner

Alrbeit finden : Blafer (Rabmenmacher) Tünder Sattler Schmieb Schneiber a. Woche

Schreiner Borarbeiter Schubmacher herricaftstutider Urbeit fuchen

Budbinber Berrichafte-Bartner Rantmann Reller-Rufer Wechanifer Ban Schloffer Wajdinen-Schloffer Maidinift - Beiger Schubmacher Spengler Lapezierer Bureaugebülfe Bureaubiener Berrichaftebiener hausbiener

Eintaffierer Ruticher Bertier Zaglöhner Pranfenmarter Maneur

Babmeifter.

Rtait. Schlonerlehrjunge gefucht Eleonorenftr 10. 7978 Weibliche Berfonen.

Taillenarbeiterin, fomie Lehrmabchen, welches gründlich Rleibermachen lernt,

eelindit 1448 Grabenite. 14, 1. Schaften-Stepperin

gefucht Rengaffe 1. Deabden, meldes ju Saufe ichlafen tann, fofore gefindt. 28. Gunfel, Geerobenftr. 28. 7533

Ein Waldmadden gef Comaltaderftr. 27, DR. v. 7549 Seibnandige Taillen-Arbeite-J. Metz-Ries,

fl. Burgitr. 4. Mabchen fann bas Bugeln grbi, unentgeitt, erlernen 7414 Geerobenftr 9. Ditb. 1 r.

Belibte Rod. n. Zaillenarbeiterin O gefucht. Frau Schötter, 7285 Rl. Burgftr. 5, 1.

Gin eintaches Franlein, tuchtig und gewandt, fürs Buffet gefucht. Luftfurort Bahubolg.

Bad Shwalbach. Caifon-Bimmermadden gefucht f. fl. Benfion g. 1. Juli. Bute Beugn. erford. Schriftl. Delb. o. peri Borft. Coblengerftr, 12. 4738

Lehrmäddien

gegen monatliche Bergutung gefucht im Schublager Ede Schwalbachers ftrage und Michelsberg 32. 7487

Dabchen aus anft. Familie grundt, ert. E. Rreft, Lugemburgplat 2, 2 t.

Deabchen t. b. Rieibermachen u. Bufdneiben unentgelti. grbi. erlernen bei Frau Leift, Friedrich-ftrage 36, Mitb. 2. 7402 Monardmädchen o. Grau

gef. Schierfteinerftr, 12, p 1 Rähmädchen,

ein junges, welches Dafdinennaben tann, gefucht. R. Fifchbach, Rirchgaffe 49.

Saniberg 19, 1 St., wird ein in allen Sausarb, erfahrenes milliges Dabchen gef. Gin Mabden tann bas Bugein

eriernen Gebanftrage 13, Stb. 1 St. rechte. (Sin Maochen für bie Ruche ge-Dotheimerftr. 22. 7066

Mabdenheim und Benfion. Sebanplay 3, 1. Bobnung, fowie unentgeltlich gute

Stellen angewiefen. 3100 B. Geifter, Diafon. Den herren Banbandwerte. funbiger Raufmann im Mufftellen

Baurednungen, Undmeffungen und allen bergi Arbeiten, bei gewiffenhafter Bebienung.

Off. unter C. R. 7200 an bie Erpeb. erbeten. Junge Frifenje lucht noch Runben. Caftelitr. 7/3. 7179 Deiggeugnaberin empf. ich jum Rinberlieibchen u. Rnabenanguge. Rab. Dellmunbfir, 44, Dach I.

Baiche wird gut u. pünttuch ramftrage 1, 8 St. rechts. 7751 Damen Softume werden ele-gant und billig ange-fertigt, Martiftr. 22, 2. 306

28aiche wird gut u. puntil. Friedrichftr. 47. Gtb. 3. 28afche in fieineren Barthien bermannftrage 17, 2 i. 5814

Gine Wrau empf. fich im Mus-u. Angeben von Beichen, Rab. Platte ftr. 48. 8.

Merkante.

Toppel-Schreibpult,

gut erhalten, billig abgug, Friedrich. Grage 48, Weinbandlung. 7498 (Sin vollft, laub, Bett, Raditifd, Spiegel, Baidtifd, Baldbutte bill. gu verf. Delenenftr. 3, 1 St. 7450 Schott. Schaferhund, 10 28.

alt, raffenrein, billig gu bertaufen bei Deine. Donges, Laufenfelben. 200 Stiick Bettftellen, Sprungrabmen, Strob., Geegras. Boll- u. Roghaarmatraben a. Lager.

Bh. Lenble, Tapez u Möbellager Ellenbogeng. 9, am Schlofplat. 7542 Docheiegant. Damen Sahrrab billig ju bert, Frantenftr 9, Cinarrenlaben. 7549

I geldzieft, gebr. Geichattewagen, poff. f. Biermag, Bafderei, Colonialmaarengefft. u. f. m. gn

vert, Steinagse 13, 7455

Treilauf, jaft neu, jowie ein Bamen- und Anaben Rag bofort ju vertaufen Rieblitt. 4, 1 St r But erb Rinder-Sibmagen, fon.

abzugeben Glenbogengaffe 4, 1. 7498 Dahmen mit Genfter fur Balten bid, ju vert. Raifer-Friedrich Ming 28, oth, p. 7279

(Fin Rinberfinwagen billig ju perf. Abeinftr. 95, p.

11. Kameeltaldensopha mit 2 ft. Seffel, Damaftiopha Ottomane bill, zu verk, Michels berg 9. A Rötherdt. 5632

Mift ju haben Schie Schachtftr. 21. Schachtite. 21.
2 Geichaftewagen, auch ale Breat eingerichtet, billig ju verlaufen Dobbeimerftraße 74.

14 Morgen Land an ber Daingerftraße gu ber-faufen. Raberes Belenenftr. 7 bei Gebr. Derren Edreibtifc Wirth.

gu faufen gefucht. Offetten mit Breisangabe aub 7459 an bie Exped. b. 281. 1 Mquarell u. 1 Oelgemathe für nur 15 M. ju verfaufen 7457 Weifftr. 6, Dib. 2

Frattiger ameritanither etraften. Martifir. 6, 3 L

Ein gebr. Break

Bohnenfrangen gu haben. Gramer, Roberftr. 27. Gur Reilner! But erb. Grade

billig ju verfaufen 7418 Seerobenftr. 9, Mib. 1 t. Arüge

und Blafchen merben angelauft Schwalbacherftr, 37.

Vorzüglicher Wachhund gu vertaufen Luxemburgpiat 2.

Großer Bund, weiß und famars gefledt, ebenfe kleiner schwarzer hund abhanden getommen, Biederbringer ober mer über

Berbleib Mirtheilung weiß, gute Briognung. Hotel Rose-Mene Bederrollen und e, leichte gebrauchte billig au berfaufen

Dobbeimerfte 74. Sehr guten alten Rothwein ift m. Sterbefall abgug. (80 Bf. pte Riafdie) Blatterftr. 8, 1. 7244 Größeces eif, Rinderbett und 1 einschl. Seegrasmatrage in verf. Lehrftr. 29, 1 1. 7385

Ein gut erhaltener Rinderwagen (brauner Raffenwagen) gu vert. Anguichen v. 11-1 Uhr 7387 Raijer-Friedrich-Ring 88, 3 linfe.

Berichiedene Corten Bflangen ju haben Sochftrage Rr. 7, Gartenhaus. But erb. nugb. Bett billig ja Ein Copha (Salobared), mil. Beging mabibar, billig ju ret-taufen bei Schmidt, Frankte-ftraße 23, Stb. 1 i. Dafelbl

werben alle Zapegiererarbeiten am genommen. (Sut erb. Gattelden für leichtes Rollinhemert fofort gu taufen geincht. Off. nebft Breis u. G. 8.
1125 an die Ero, erbeten 7123

Br. eiserne Bettstelle im
7203 Bieichitt. 24, 2.

Eine nene federrolle, zwei Breaks

gu verfaufen

Echulgaffe 4 Bwei Bferbe, 6 3abre all (paffend fur Deconomit) find preiswerth gu verlaufen, aus merben biefelben einzeln abgegebes Aboliftrafte 6.

(Sin Bweifpanner-2Bagen u. Biebrich, Rirchgaffe 7. 7351

Chreinerfarenchen, gebr. vert. Bieichftr. 19. Sellmunbfir, 29 c. Beber tolle ju verfanjen. Große Wäfcherei

tu perf. Erforberlich 8000 Dt. Rib Birth, Belenenftr. 7. Neue Kartoffeln, Hene Maties-haringe

empfichit DR. Benfiegel. Got Griebiich. u. Schwaloacherftr. 13. Limburger Kale, feinfte Gebirgs-Baare, per Pfund 42 Bt., im Stein 40 Bf., bei 10 Bfund 38 Bf., empfichit

Carl Kirchner, Bellripftr. 27, Ede Sellmunbftraft. Ablerftrage 31.

95 Dinge with Wies b ausge! mahrh

bem [per ge ber gr Count ollen ich bie कारके व

rothe großer वाक ह mirbi um je and, lo febr

6dini tet un M fein